

# gemeinsam unterwegs

Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Wadern



Büschfeld - Lockweiler - Löstertal - Nunkirchen - Steinberg - Wadern - Wadrill



Ausgabe 03/2018  
10.03.2018 - 16.04.2018  
Einzelpreis 1 Euro

## INHALT

- Seite 3  
Ritus Paschalis -  
Vom Osterlachen
- Seite 4 - 5  
Erneuerung der Liturgie,  
Wortgottesdienst Teil II
- Seite 6  
Erstkommunionkinder  
der Pfarreien
- Seite 6  
Männer-Sternwallfahrt  
zum Bildchen

## THEMEN

- Seite 2  
Geistliches Wort
- Seite 3  
Monatsthema
- Seite 4 - 5  
Aus Kirche und Welt
- Seite 6 - 9  
Aus der  
Pfarreiengemeinschaft
- Seite 9 - 13  
Aus den  
einzelnen Pfarreien
- Seite 14  
Aus dem Dekanat
- Seite 15 - 23  
Gottesdienstordnung
- Seite 24  
Kontakte, Impressum,  
Redaktionsschluss

## LIEBE MITCHRISTEN,

die Fastenzeit lädt dazu ein, die eigenen Grenzen wahrzunehmen. Wir sind eingeladen, uns damit bewusst auseinanderzusetzen und uns darum zu bemühen, sie zu überwinden:

- ▶ die Grenze der Bequemlichkeit,
- ▶ die Grenze der Vorurteile,
- ▶ die Grenze der schlechten Gewohnheiten,
- ▶ die Grenze der Gleichgültigkeit,
- ▶ die Grenzen zwischen den Generationen,
- ▶ die Grenzen zwischen den Völkern.

**„Meine engen Grenzen, meine kurze Sicht, bringe ich vor dich, wandle sie in Weite. Herr, erbarme dich!“, so können wir beten.**

„Auferstehung sprengt alle Grenzen“, so heißt das Titelbild des Pfarrbriefes. Betrachten wir das Bild näher: Ins Auge springt der erhöhte Christus, in sattem Gelb gemalt, der die Arme nach oben streckt, die geöffneten Hände den Menschen hinhält und sich in einer dynamischen Bewegung mit leicht geneigtem Kopf, den vor ihm stehenden Menschen zuwendet. Strahlkraft geht von ihm aus und Lebensenergie erfüllt ihn. Die Farben rund um Christus, zunächst gelb und dann ins Dunkle übergehend, blau im Bereich des Himmels. Manche der Menschen sind etwas von der Farbe getroffen, andere ganz in Weiß gehalten. Die Menschen sieht man von hinten, keines der Gesichter ist zu

sehen und doch erkennt man, dass einige fragend, andere staunend und wieder andere gebannt vor diesem Christus stehen. Der Auferstandene hat alle in seinen Bann gezogen. Das Bild erweckt den Eindruck, dass es hier tatsächlich zu einer „Sprengung“ kam. Es erscheint, als sei ein Stein explodiert und etwas Neues, völlig Überraschendes ist zum Vorschein gekommen. Manche der Menschen lassen sich ergreifen, andere sind überwältigt, wieder andere können es nicht fassen.

**Ja, Ostern sprengt Grenzen. Es sprengt die Grenzen unseres Verstandes. Grenzen sprengen erweckt neue Möglichkeiten für den anderen und für mich selbst.** Das Leben wird bereichert, ich kann zu mehr Freiheit gelangen. Wie mag es wohl Maria aus Magdala, den Frauen und den Jüngern ergangen sein, die den Auferstandenen erlebt haben. Wie sind sie vom Grab und all den Orten weggegangen, an denen sie ihrem auferstandenen Freund begegneten, der die Grenze des Todes überwunden hat. Sie erlebten: Jesus ist bei uns. Die Evangelien erzählen es oft recht nüchtern. Doch ich stelle mir vor, wie sie überglücklich und begeistert ihren Familien, Freunden und Bekannten von dieser überwältigenden Begegnung erzählt haben. Vielleicht konnten manche ihre Erfahrung zunächst gar nicht in Worte fassen. Doch immer wieder haben es die ersten Auferstehungszeugen erzählt. Denn das, was Menschen wirklich zu



Herzen geht und im Tiefsten bewegt, muss wieder und wieder berichtet werden. Das Leben der Jüngerinnen und Jünger hat sich nach der Auferstehung Jesu nochmals radikal verändert. Sie haben die Botschaft der Auferstehung in die Welt hinausgetragen, so dass wir uns heute, 2000 Jahre später, immer wieder davon ergreifen lassen dürfen. In jedem Gottesdienst feiern wir es: **Christus ist wahrhaft auferstanden. Lassen wir uns von dieser Botschaft ergreifen! Verkosten wir sie und geben diesen gefundenen Glaubensschatz weiter!** Auferstehung ist eine völlig neue Erfahrung. Eine Erfahrung, die den menschlichen Verstand übersteigt. Eine Erfahrung, die Herz und Verstand im Tiefsten berührt. Eine Erfahrung, die Grenzen überwindet und zu mehr Lebendigkeit und Freude im Leben führt. Der katholische Priester Alois Albrecht hat die Erfahrung der Auferstehung in ein Lied gebracht:

Manchmal feiern wir mitten am Tag ein Fest der Auferstehung. Stunden werden eingeschmolzen und ein Glück ist da.  
 Manchmal feiern wir mitten im Wort ein Fest der Auferstehung. Sätze werden aufgebrochen und ein Lied ist da.  
 Manchmal feiern wir mitten in Streit ein Fest der Auferstehung. Waffen werden umgeschmiedet und ein Friede ist da.  
 Manchmal feiern wir mitten im Tun ein Fest der Auferstehung. Sperren werden übersprungen und ein Geist ist da.

**In diesem Sinne darf ich Ihnen auch im Namen von Herrn Pastor Sänger, Herrn Pastor Ant, Gemeindereferentin Frau Blug, Gemeindepraktikantin Frau Leonhard, sowie den Sekretärinnen Frau Haase und Frau Zimmer und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Pfarreiengemeinschaft die grenzenlose Freude des Osterfestes wünschen. Ihre Gemeindereferentin Tanja Buchheit-Thewes**

## GEBETSMEINUNGEN IM MÄRZ 2018

### GEBETSMEINUNG DES PAPSTES

Ausbildung in geistlicher Unterscheidung:

Dass die Kirche erkennt, wie dringend die Ausbildung zu geistlicher Unterscheidung ist und diese sowohl auf persönlicher als auch auf der Ebene der Gemeinden fördert.

### GEBETSMEINUNG DES BISCHOFS

1. Für alle die sich in Parteien und Gewerkschaften oder Verbänden engagieren zum Wohl der Menschen und für die Bewahrung der Schöpfung.

2. Für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die durch ihren Beruf stark in Anspruch genommen sind, und besonders für jene, deren Arbeit nicht ausreichend wertgeschätzt und entlohnt wird.



## RISUS PASCHALIS - VOM OSTERLACHEN

*Ein Plädoyer für mehr Humor und Freude in der Kirche*

Im Mittelalter erzählten die Pfarrer im Ostergottesdienst heitere Geschichten und Witze, um ihren Schäfchen ein lautes Lachen zu entlocken. „Risus paschalis“, Osterlachen nannte sich der fromme Spaß, der bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts in den Kirchen des deutschen Sprachraums praktiziert wurde. Warum aber beging man diesen Brauch nicht etwa in der Faschingszeit, sondern zu Ostern, dem höchsten Fest der Christen, das allen Ernst gebietet? Der Tod ist nicht das Ende, sondern der Beginn eines neuen Lebens, zu dem wir in Jesus Christus befreit und erlöst sind, so lautet die Osterbotschaft, die uns Christen allen Grund zur Freude und zum Lachen gibt. Das Osterlachen war eine Art ganzheitlicher Glaubenserfahrung: Lachend sollten die Menschen die befreiende Botschaft an Leib und Seele erfahren. Außerdem: Wer lacht, spürt Lebenslust und ist – so hoffte man – empfänglicher für Gottes Wort. Natürlich gab es auch Kritiker: Strenge Protestanten, Aufklärer und auch katholische Obrigkeiten bekämpften den frommen Spaß, den manche Prediger auch zu weit trieben. So wurde das Ostergelächter immer seltener, bis es im 19. Jahrhundert schließlich ganz verstummte. In Bayern und womöglich auch an anderen Orten scheint sich der Brauch bis heute gehalten zu haben. Pfarrer Josef Hamberger aus Kraiburg z.B. hält bis heute ostermontags in der Wallfahrtskirche Fisslking sein „Ostergelächter“.

### **Humor im Christentum**

Zwar stieß das Lachen im Christentum im Laufe der Kirchengeschichte immer wieder auf Kritik und Ablehnung. Der dänische Religionsphilosoph Sören Kierkegaard glaubte z.B., das Lachen habe in einer Religion keinen Raum, die das Leiden so sehr betont wie das Christentum. Doch viele Christen verteidigen den Humor in der Kirche. Martin Luther lehnte zwar den Brauch des Osterlachens ab, nicht aber den Humor. „Gott will“, sagte er einmal, „dass wir fröhlich sind.“ Und als er gefragt wurde, was Gott in der Ewigkeit vor der Erschaffung der Welt getan habe, gab er zur Antwort, Gott habe im Busch gegessen und Ruten geschnitten für die, welche solch törichte Fragen stellen. Viel christlichen Humor hat auch der zum Katholizismus konvertierte Schriftsteller Gilbert Keith Chesterton in seinen Detektivgeschichten mit dem gewitzten Pater Brown bewiesen: „Nur wer über den Dingen steht, kann sie belächeln“, lässt Chesterton den Pater sagen. Auch wenn heute, so der Theologe Karl-Josef Kuschel, kirchliche Autoritäten oft in vielen Fragen nicht den geringsten Spaß verstünden und unter Christen „mehr gezittert und gezetert als gelacht wird“, so gehöre das Lachen zum Menschen und damit in die Kirche. Dass Gottesvertreter immer wieder versucht haben, das Lachen zu ver-teufeln, wundert Kuschel nicht. Denn keine Macht der Welt kommt gegen das Lachen an.

### **Verschiedene Arten von Lachen**

Diese Macht des Lachens fürchten auch fanatische Ordensleute in dem Roman „Der Name der Rose“ von Umberto Eco. Sie versuchen mit allen Mitteln das Buch des Aristoteles über die Komödie zu verbergen, in dem das Lachen gelobt und gerechtfertigt wird. Ihr Argument: „Lachen tötet die Furcht, und wenn es keine Furcht gibt, wird es keinen Glauben mehr geben.“ Sicherlich: Lachen kann nicht nur freudig, verspielt und heilsam sein, sondern ebenso hämisch, verzweifelt, zynisch. Es kann also befreien und andere Menschen herabsetzen. Aber in jedem Lachen, wenn es nicht gerade gemein ist, verbirgt sich Lebensfreude. Zu dieser Freude gehört, dass wir uns nicht ganz so ernst nehmen und über uns selbst und unsere Fehler und Schwächen auch einmal lachen können.

### **Lachen heilt und befreit**

Die befreiende und heilende Wirkung des Lachens steckt schon in dem Wort Humor, das „Flüssigkeit, Körpersäfte“ bedeutet. Im Mittelalter war man der Auffassung, dass der Mensch dann Humor hat, wenn sich die Körpersäfte im Gleichgewicht befinden: Wer lacht, ist nicht eingetrocknet und starr, sondern



bringt etwas zum Fließen. Die Befreiung von Schuld und Einsamkeit, von dunklen Bindungen und Verleumdungen führt immer auch zum herzlichen und befreiten Lachen. Das erlebte auch Abrahams Frau Sara, die lachte, als sie erfuhr, dass sie in hohem Alter noch einen Sohn gebären sollte. Als das Kind auf die Welt kam, nannte sie es Isaak (Jizchak auf Hebräisch: „Er lachte.“). „Dann wird unser Mund voll Lachens und unsere Zunge voll Ruhmens sein“, heißt es in Psalm 126, der die Befreiung aus dem babylonischen Exil beschreibt. Auch Jesus schenkte vielen Menschen das Lachen wieder, denen es aus eigener Schuld oder sonstigen Gründen „vergangen“ war. Die gleiche heilsame Wirkung zu entfalten, hat Jesus seine Kirche gesendet, die herausgefordert ist, Botin der Freude zu sein.

Ganz im Sinne Jesu ist es also, wenn unsere Seelsorger sich den Spaß und das Lachen nicht immer verkneifen und uns – wie im Übrigen auch die Ministranten in der Osternacht – ab und zu, wenn nicht ein herzhaftes Lachen, so wenigstens ein Schmunzeln entlocken.

*Von Bettina Thöne*

*Text erschienen in der Osterausgabe*

*2005 (Titel: „Schuld, Vergebung, Verantwortung“)* des Pfarrbriefs

*„St. Johann Baptist Aktuell“*

*der Pfarrei St. Johann Baptist Gröbenzell*

*In: pfarrbriefservice.de*

## LIEBE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER IN DEN GEMEINDEN, GRUPPEN, ORDEN UND VERBÄNDEN, LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE VON MISEREOR!

Die Agenda 2030, das Pariser Klimaabkommen und die Enzyklika *Laudato si'* (LS) sind drei Meilensteine aus dem Jahr 2015, die weit bis ins nächste Jahrzehnt den gemeinsamen Weg der Weltgemeinschaft in Richtung eines Guten Lebens für alle und Achtung der natürlichen Mitwelt weisen. In der MISEREOR-Fastenaktion 2018 laden wir Sie ein mitzugehen, wenn wir uns gemeinsam mit Menschen und ihren Organisationen in Indien auf den Weg zu diesem Ziel machen. Verschiedenste Haltepunkte legen wir ein: Menschen in extremer Armut auf der Straße, Dörfer, die ihre Entwicklung selber in die Hand nehmen, erfolgreiche Unternehmen, neue Mittelschichten, jahrtausendealte Religionen, Teeplantagen, indische Priester und Ordensleute in unseren Pfarreien in Deutschland, ... Der Weg ist nicht immer gerade, sondern durchaus kurvenreich.

Widersprüche in der Entwicklung der indischen Gesellschaft wie in unserer eigenen Gesellschaft werden offenbar. Wir sehen, dass die in Deutschland und Indien bestimmenden Le-

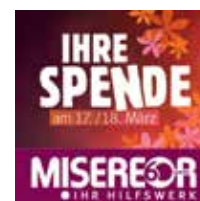
bensstile und Produktionsweisen Ursache erheblicher Probleme für die gesamte Menschheit sind. Auf dem Weg können wir die Konflikte nicht umgehen, die entstehen, wenn wir über unsere Interessen sprechen. MISEREOR buchstabiert 2018 gemeinsam mit der katholischen Kirche in Indien globale Zusammenhänge neu durch. Das Bild des Hungertuches wird hier konkret: sich anschauen und fragen, was jede und jeder beitragen kann, was wir gemeinsam beitragen können, Armut zu bekämpfen, Ressourcen und Mitwelt zu schonen. Wir wollen damit auch zu einer neuen Definition von Entwicklung und Fortschritt beitragen, zu der Papst Franziskus in *„Laudato si'“* einlädt (LS 191, 194). Wir hoffen, Ihnen mit diesen Grundlagen die herausfordernden Fragen und Ideen hinter den MISEREOR-Bausteinen für Liturgie, Kinderaktion, Gesprächsrunden, Suppenessen etc. in der Fastenzeit – aber auch weit darüber hinaus – zeigen zu können.

*Pirmin Spiegel Hauptgeschäftsführer von MISEREOR*

## AUFRUF DER DEUTSCHEN BISCHÖFE ZUR MISEREOR-FASTENAKTION 2018

Liebe Schwestern und Brüder, Armut und die Zerstörung der Umwelt gehören zu den großen Problemen unserer Zeit. Niemanden darf dies gleichgültig lassen, denn das hieße, Gottes Plan für die Schöpfung und die Würde des Menschen zu verneinen. „Die ganze Menschheitsfamilie“, so schreibt auch Papst Franziskus in seiner Enzyklika *„Laudato si'“*, soll „bei der Suche nach einer nachhaltigen und ganzheitlichen Entwicklung“ (Nr. 13) einbezogen werden. Darum stellt uns Misereor mit der diesjährigen Fastenaktion vor die Frage: „Heute schon die Welt verändert?“ Wer wollte bezweifeln, dass unsere Welt Veränderung braucht – hin zu einem guten Leben für alle, weltweit! Wie bei uns, steht auch die aktuelle Fastenaktion der Kirche in Indien unter dieser Frage. Dort setzen sich die Partner von Misereor für ein gutes Leben der Menschen am Rande der Gesellschaft ein: Auf dem Land suchen sie nach Lösungen für die Versorgung mit sauberem Wasser. In den Armenvierteln der Städte tragen sie mit Bildungsangeboten für Kinder und Frauen und durch die Stärkung der Rechte der Arbeiter und Handwerker zu einem menschenwürdigen Leben bei. Bitte setzen Sie am **Sonntag, 18. März 2018** im Gebet, mit Aktionen in Ihrer Kirchengemeinde und bei der Misereor-Kollekte ein großzügiges Zeichen gelebter Solidarität und Nächstenliebe. Jede Spende trägt dazu bei, dass die Armen in Indien und weltweit ein menschenwürdiges Leben führen können.

Fulda, den  
27. September 2017  
Für das Bistum Trier:  
Stephan Ackermann,  
Bischof



## ERNEUERUNG DER LITURGIE, WORTGOTTESDIENST TEIL II VAT.II KONSTITUTION ÜBER DIE GÖTTLICHE OFFENBARUNG , DEI VERBUM

Während des Vat. II wurde jeden Morgen vor Beginn der Sitzung in St. Peter feierlich das Evangelienbuch inthronisiert. Wenn der Heilige Vater bei den Sitzungen anwesend war, übernahm er selbst diesen Dienst. Es ging hierbei nicht nur um einen Ritus, sondern es war schon ein Vorzeichen auf das, was das Konzil in seiner Dogmatischen Konstitution über die göttliche Offenbarung festlegen wird: *„Das Lehramt ist nicht über dem Wort Gottes, son-*

*dern es dient ihm.“* Diese Konstitution über die göttliche Offenbarung beginnt mit den Worten: „Gottes Wort voll Ehrfurcht hören...“ (Dei Verbum, Vorwort.) Hier wird deutlich zum Ausdruck gebracht, dass die Kirche unter dem Wort Gottes steht und dass sie, vor allem menschlichen Tun, die hörende und empfangende Kirche ist. Um die Bedeutung des Wortgottesdienstes in der Eucharistiefeier tiefer zu verstehen, kann es hilfreich sein,

diese Dogmatische Konstitution zu betrachten. In seinen Lebenserinnerungen bezeichnet Kardinal Ratzinger (Papst Benedikt) die Konstitution „Dei Verbum“ als einen der hervorragenden Texte des Konzils, der aber leider noch viel zu wenig in das Bewusstsein der Gläubigen eingegangen sei. Er selber war ein wichtiger Wegbereiter dieser Konstitution. In der *Neuzeit* hatte sich ein *mehr intellektueller Offenbarungsbegriff*



herausgebildet. Offenbarung wurde hier eher verstanden als Mitteilung von Wahrheiten über Gott und sein Handeln in der Geschichte an den Verstand. Die Bibel wurde so auch als die Quelle der Offenbarung verstanden. Der junge Theologe Josef Ratzinger hatte seine Habilitationsarbeit (Befähigung zur Übernahme eines Lehrstuhls der Theologie) über den Begriff der Offenbarung beim Hl. Bonaventura (ein Theologe im 13. Jh. aus dem Franziskanerorden) geschrieben und war zu der Einsicht gekommen, dass bei dem Hl. Bonaventura und wohl auch bei den meisten Theologen dieser Zeit keiner auf die Idee gekommen wäre, die Bibel als die Offenbarung zu bezeichnen. Auch das Wort „Quelle“ wurde nicht auf sie angewandt. Für die Theologen dieser Zeit bezeichnete das Wort Offenbarung das lebendige Geschehen, in Wort und Handlung, durch das sich Gott den Menschen mitteilt. Zur Offenbarung gehört immer der Empfänger, dem Gott sich mitteilt. Die Fähigkeit, Gottes Selbstoffenbarung zu empfangen, ist durch die Schöpfung des Menschen nach dem Ebenbild Gottes in diesen hineingelegt. Die Kirchenväter sagten, dass der Mensch „Gottesfähig ist“. **Offenbarung** liegt also der Schrift voraus. Sie **bezeichnet das Handeln zwischen dem hörenden Menschen und Gott**. Offenbarung ist also immer größer als das geschriebene Wort. (vgl. zum Ganzen: Josef Kardinal Ratzinger: „Aus meinem Leben“, S.78-86.) Die Verfasser der Hl. Schrift, sowohl des Alten Testaments als auch des Neuen Testaments, haben inspiriert durch das Wirken des Heiligen Geistes, im Glauben diese göttliche Offenbarung angenommen und niedergeschrieben. **Die Bibel ist demnach der Niederschlag der Offenbarung**. Die 4 Evangelien nehmen in der Hl. Schrift eine vorrangige Stelle ein. In Jesus Christus ist das ewige Wort Got-

tes Mensch geworden. Er verkörpert selbst die Offenbarung. In ihm hat die lange Geschichte, in der sich Gott seinem Volke Israel offenbart hat, ihre Erfüllung gefunden. Im ersten Johannesbrief heißt es: „Was von Anfang an war, was wir gehört, was wir mit unseren Augen gesehen, was wir geschaut und was unsere Hände angefasst haben vom Wort des Lebens – das Leben ist erschienen und wir haben gesehen und bezeugen und verkünden euch das Ewige Leben, das beim Vater war und uns erschienen ist.“ (1. Joh 1, 1-2) Das Vat. II sagt: „Gott hat in seiner Güte und Weisheit beschlossen, sich selbst zu offenbaren und das Geheimnis seines Willens kundzutun, dass die Menschen durch Christus, das fleischgewordene Wort, im Hl. Geist Zugang zum Vater haben und teilhaft werden der göttlichen Natur.

In dieser Offenbarung redet der unsichtbare Gott aus überströmender Liebe die Menschen an wie Freunde und verkehrt mit Ihnen, um sie in seine Gemeinschaft einzuladen und aufzunehmen.“ (Dei Verbum 1,2) **Hier geht es nicht nur um Vergangenes, sondern im Wort der Schrift ist unser Herr Jesus Christus in unserer Mitte und spricht mit uns**.

Man kann das ganz einfach am Beispiel eines Liebesbriefes verstehen: Wenn ein junger Mann seiner Freundin in einem Brief seine Liebe zum Ausdruck bringt, dann sind dies für die Empfängerin mehr als nur geschriebene Worte. Die Liebe des jungen Mannes, seine Person selbst, wird für sie in diesem Brief gegenwärtig. In der Feier der Eucharistie sind alle Texte der Hl. Schrift, theologisch gesehen, Niederschlag der Offenbarung. Die Lesungen werden von einem Lektor vorgelesen, der nach dem Ende des Textes sagt: „Wort des lebendigen Gottes“. **Das Evangelium wird besonders hervorgehoben, weil hier Jesus Christus selbst zu den Gläubigen spricht**. Das feierliche Halleluja

vor dem Evangelium führt besonders zu diesem hin. Die Gläubigen stehen dabei auf. An Festtagen wird das Evangelienbuch mit Leuchter in einer kleinen Prozession vom Altar zum Ambo getragen. Der Diakon oder der Priester tragen das Evangelium vor. Es wird mit der feierlichen Einleitung eröffnet: „Der Herr sei mit Euch...“. Anschließend inzensiert der Diakon oder Priester das Evangelienbuch mit Weihrauch. Wenn der Text vorgelesen ist, erhebt der Diakon oder Priester das Evangelienbuch, verehrt das Evangelienbuch durch einen Kuss und ruft in die Gemeinde: „Evangelium unseres Herrn Jesus Christus“ und die Gemeinde antwortet: „Lob sei dir Christus“. Aus dem Leben vieler Heiliger wird uns diese Begegnung mit Gott durch das Wort der Hl. Schrift berichtet. Vom **Hl. Mönchsvater Antonius** berichtet der Hl. Athanasius, dass er einmal auf dem Weg zur Kirche darüber nachdachte, warum die Apostel alles verlassen haben und Christus nachgefolgt sind. In der Heiligen Messe wurde das Evangelium vom reichen Jüngling vorgelesen und er hörte das Wort Jesu, der zu dem Jüngling sagte: „Wenn Du vollkommen sein willst, dann verkaufe all deine Habe, gib den Erlös den Armen, dann komm und folge mir nach.“

Der Heilige Antonius fühlte sich durch dieses Wort persönlich von Jesus angesprochen. Er ging sogleich aus der Kirche und setzte diese Aufforderung Jesu in die Tat um. **Vom Heiligen Franziskus** wird berichtet, dass er laut weinen musste, wenn er die Passion Jesu las. Für ihn war dies nicht ein Bericht über Vergangenes, sondern er erfuhr diesen Text so, als wenn er jetzt selber dabei wäre. **Diese Erfahrung gilt nun nicht nur für das Leben der Heiligen. Auch wir können sie machen. Voraussetzung ist nur, dass wir wirklich, mit offenem Herzen, auf das Evangelium hören und glauben: jetzt spricht Gott selber zu mir**. **Der Heilige Paulus** schreibt im Brief an die Thessalonischer (2,1e ff.): „Darum danken wir Gott unablässig dafür, dass ihr das Wort Gottes, das ihr durch unsere Verkündigung empfangen habt, nicht als Menschenwort, sondern – was es in Wahrheit ist – als Gottes Wort angenommen habt; und jetzt ist es in euch, den Glaubenden, wirksam.“

**In der Fastenzeit bietet es sich an, dass man allein oder im Kreis der Familie in der Hl. Schrift liest. Wichtig ist nur die innere Offenheit und die Frage, was Gott mir jetzt durch das Wort der Schrift sagen möchte.**

Bild: Christine Limmer, In: Pfarrbriefservice.de

## ERSTKOMMUNIONKINDER DER PFARREIEN WADRILL, LÖSTERTAL UND STEINBERG (8. APRIL IN LÖSTERTAL)

**PFARREI WADRILL**

Hannah Barth  
 Leni Biesemann  
 Niklas Klein  
 Tobias Nickels  
 Lia Paulus  
 Lennard Pecher  
 Kirsten Rink  
 Luca Schirra  
 Marvin Schneider

**PFARREI STEINBERG**

Jana Dreistadt  
 Leonie Fiedler  
 Nico Haffner  
 Nicole Klesen  
 Jeff Lai  
 Luis Schneider

**PFARREI LÖSTERTAL**

Maurice Kaspar  
 Lilly Klein  
 Fenja Ruttloff  
 Maja Steffen  
 Max Webers

## ERSTKOMMUNIONKINDER DER PFARREIEN NUNKIRCHEN UND BÜSCHFELD (15. APRIL IN NUNKIRCHEN)

**PFARREI NUNKIRCHEN**

Sandro Aloise  
 Bastian Amelung  
 Hannah Bauer  
 Nico Blaes  
 Felix Climaco  
 Tim Glöckner  
 Lara Haas  
 Jannik Hell  
 Aaron Landry  
 Claire Landry  
 Karol Lison

Niklas Löw  
 Colin Majeres  
 Giorgia Lo Mascolo  
 Leonie May  
 Luca-Marie Müller  
 Paul Rehlinger  
 Nadia Sogorski  
 Jannik Thomas  
 Nora Weber

**PFARREI BÜSCHFELD**

Aleandro Argento  
 Julie Cariers  
 Dennis Geibel  
 Lars Jager  
 Felix Lindemann  
 Giuseppe Maniglia  
 Celine Roth  
 Jakob Schuler  
 Joanne Stolinski  
 Alishia Wilsen  
 Julius Zimmer

## KOMMUNIONKINDER AUS MICHELBACH DIE IN SCHMELZ ZUR ERSTKOMMUNION GEFÜHRT WERDEN:

Maria Bohlander, Sascha Lariviere, Mathis Puhl, Victoria Puhl, Emil Seyler

## ERSTKOMMUNIONKINDER DER PFARREIEN WADERN UND LOCKWEILER (22. APRIL IN LOCKWEILER)

**PFARREI WADERN**

Luisa Ettelbrück  
 Emma Geib  
 Aaron Geibel  
 Lea Görden  
 Paula Maring  
 Noah Predalle  
 Hendrik Schmitt  
 Artur Stopiak  
 Sofia Szekely  
 Mario Theobald

**PFARREI LOCKWEILER**

Julian Conrad  
 Lisa Gimmler  
 Felix Groß  
 Lea Mohm  
 Frederik Schnur  
 Wojciech Wactawiak  
 Moritz Walter  
 Jannik Zimmer



## MÄNNER-STERNWALLFAHRT ZUM BILDCHEN



Auch in diesem Jahr herzliche Einladung zur traditionellen „Männer-Sternwallfahrt“ mit hl. Messe am **Palmsamstagabend, 24. März 2018** zur Kapelle der Schmerzhafte Gottesmutter vom Bildchen. In diesem Jahr tragen die Männer und Jungmänner aus den Orten Konfeld, Weiskirchen und Rappweiler-Zwalbach das Misereorkreuz von 1984 zum Bildchen. Und doch ist er König, König nach Got-

tes Willen und Gottesvorstellung – der sich aller Göttlichkeit und aller Unbesiegbarkeit entledigt hat, um den Menschen in allem gleich zu werden sogar in der Angst und im Gefühl der Gottverlassenheit.

**Treffpunkt:** 22.00 Uhr am Kreuz Noswendel-Roth für die Orte Lockweiler-Krettnich, Wadern, Noswendel, Bardenbach und Büschfeld

**Treffpunkt:** 22.00 Uhr am Kindergarten Morscholz für die Orte Löstertal, Wadrill, Steinberg, Wedern und Morscholz

**Treffpunkt:** 22.00 Uhr am Sportplatz Thailen für die Orte Nunkirchen, Weierweiler und Thailen

Die hl. Messe ist um 23.00 Uhr mit Palmsegnung. Kerzen mit Windschutzhüllen werden für 1,- € angeboten.

**GLAUBEN GEMEINSAM LEBEN**

**TERMINÄNDERUNG**

Da der Charismatische Gebetskreis sich jetzt aufgrund der Krankenhausschließung auch im Gruppenraum des Pfarrsaals trifft, haben wir unsere Treffen verlegt. Unsere Treffen finden daher ab sofort jeweils **am 2. Mittwoch eines Monats** statt.

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Treffen am: **14. März und 10. April 2018**. Nähere Informationen bei: Christel Schmitt, Tel. 06871 -3194 oder Veronika Merkert, Tel. 06871-5438

**STUNDEN DER BESINNUNG FÜR LEKTORIN-  
NEN UND KOMMUNIONHELFERINNEN**

Herzlich laden wir alle LektorInnen und KommunionhelferInnen zu einem Besinnungsabend am **Freitag, 13. April 2018 um 19.30 Uhr nach Wadern** ein. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro in Wadern dazu an. *Wir freuen uns auf Ihren Besuch (TBT)*

**KFD – FRAUENGEMEINSCHAFTEN**

Herzlich lade ich die Vorstände der Frauengemeinschaften unserer PG zu einem gemeinsamen Treffen **am 25.04.2018 um 19.00 Uhr** im Pfarrheim in Wadern ein. Wir wollen uns an diesem Abend näher kennenlernen und uns über die jeweilige Arbeit vor Ort austauschen. Ich freue mich auf Ihr/euer Kommen. *Tanja Buchheit-Thewes*

**TREFFEN DER SCHÖNSTATTGRUPPEN**

Jeweils am **ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr** und am **letzten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr** in Steinberg. Kontakt: Doris Sauer: 06871-7974, Edith Wagner: 06871-4984

**KONZERT DES ORATORIENCHORES WADERN**

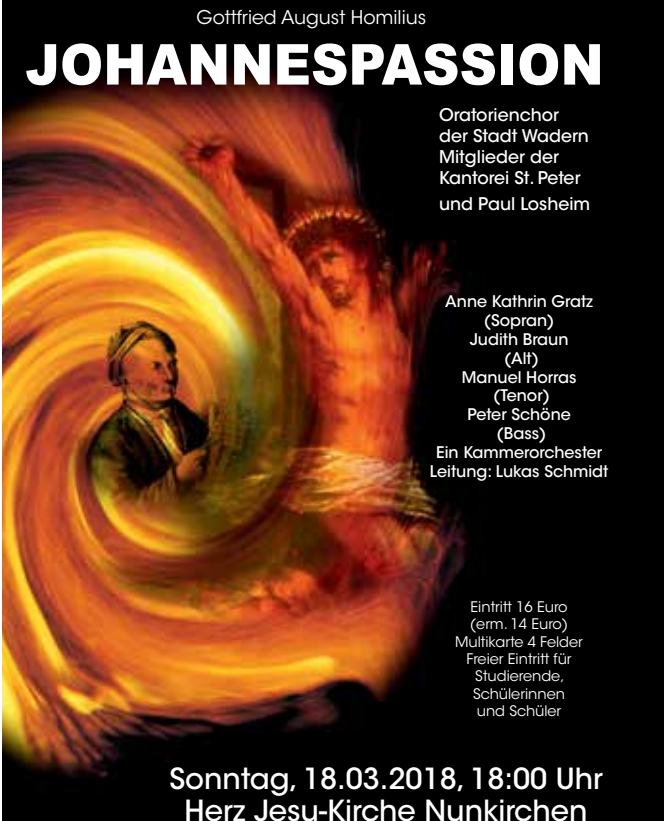
Gottfried August Homilius  
**JOHANNESPASSION**

Oratorienchor der Stadt Wadern Mitglieder der Kantorei St. Peter und Paul Losheim

Anne Kathrin Gratz (Sopran)  
Judith Braun (Alt)  
Manuel Horras (Tenor)  
Peter Schöne (Bass)  
Ein Kammerorchester  
Leitung: Lukas Schmidt

Eintritt 16 Euro (erm. 14 Euro)  
Multikarte 4 Felder  
Freier Eintritt für Studierende, Schülerinnen und Schüler

**Sonntag, 18.03.2018, 18:00 Uhr**  
Herz Jesu-Kirche Nunkirchen



**HOLY HOUR**  
IMMER AM **ZWEITEN FREITAG IM MONAT**  
um 19:30 in der PFARRKIRCHE ALLERHEILIGEN WADERN



**FRANZISKANERINNENKLOSTER HERMESKEIL, GEISTLICHES ZENTRUM**

Wir Schwestern laden Sie ein mit uns zu beten, einfach mal in der Kirche tagsüber innezuhalten, zu einem unserer Angebote zu kommen. Wir stehen für Gespräche zur Verfügung. Es gibt die Möglichkeit für geistliche Begleitung, für Einzelexerziten, für Auszeittage .... Ab Palmsonntag werden sich die Uhrzeiten für die Hl. Messe und die anderen Gebetszeiten verändern. Die Hl. Messe am Sonntag wird um 19.00 Uhr sein, das Vesper-Gebet am Montag und das Abendlob am Freitag um 18.30 Uhr, das Morgenlob am Mittwoch um 7.00 Uhr. In der Osterwoche entfallen das Vesper-Gebet, das Morgen- und Abendlob. Die aktuellen Gebets- und Gottesdienstzeiten können der Homepage entnommen werden, ebenso wie ausführlichere Informationen zu den folgenden Angeboten:



**GEMEINSAM BIBELLESEN**

in der Fastenzeit (Lesungen der Osternacht)  
Do 1.03., 8.03.; 15.03., 22.03. jeweils um 20 Uhr

**ATEMPAUSE FÜR FRAUEN**, Fr 9.03.2018; 20 Uhr

**BESINNUNGSNACHMITTAG IN DER FASTENZEIT**,  
Sa 10.03.2018 (14.00 – 17.30 Uhr)

**WOCHENENDE:** „Kraft und Hoffnung durch Achtsamkeit und Resilienz“, Fr 16. – So 18.03.2018

**AUSFÜHRLICHERE INFORMATIONEN, ANMELDUNG, RÜCKFRAGEN:** Franziskanerinnenkloster, Klostersiedlung 11, 54411 Hermeskeil. Telefon: 06503 / 913 9090, Fax 06503 / 913 9099.

Homepage: [www.franziskus-hermeskeil/einrichtungen/franziskanerinnenkloster.de](http://www.franziskus-hermeskeil/einrichtungen/franziskanerinnenkloster.de)  
Einrichtungen

## KATHOLIKENTAG MÜNSTER 09. – 13. MAI 2018



**Seien Sie mit dabei beim 101. Deutschen Katholikentag 2018 in Münster**

„Suche Frieden“: Unter diesem Leitwort steht der 101. Deutsche Katholikentag in Münster. Vom **09. bis 13. Mai 2018** wird es rund 1.000 Veranstaltungen geben, die ernst und fröhlich, geistlich und politisch sein werden: Geplant sind Bibelarbeiten, Podiumsdiskussionen, Workshops, Beratungsangebote, Ausstellungen und Konzerte und natürlich große und kleine Gottesdienste.

Wer in Münster dabei sein möchte, kann sich jetzt schon online, per Telefon oder per E-Mail anmelden. Online erfolgt die Anmeldung in zwei kurzen Schritten: Einfach ein Konto im Onlineportal „Mein Katholikentag“ anlegen oder sich auf dem bereits erstellen Konto einloggen – und dann anmelden. Der Vorteil: Man kann die Anmeldung jederzeit einsehen und bearbeiten. Die Teilnahmeunterlagen bringt dann rechtzeitig vor dem Katholikentag die Post.

Telefonisch können Karten über die Servicenummer 0251.70 377 300 und per E-Mail über [teilnehmerservice@katholikentag.de](mailto:teilnehmerservice@katholikentag.de) bestellt werden.

Weitere Infos zu Anmeldung, Barrierefreiheit, Umweltschutz beim Katholikentag und Helferkampagne im Internet unter [katholikentag.de](http://katholikentag.de)

## JOSEFSWALLFAHRT MERZIG

**Eröffnung: Sonntag, 18. März 2018, 19.00 Uhr**  
Festhochamt in der Pfarrkirche St. Peter

**Josefstag: Montag, 19. März 2018, ab 07.00 Uhr:**  
Beichtgelegenheit / **08.30 Uhr:** Hl. Messe mit Predigt  
**10.00 Uhr:** Festhochamt mit Predigt / **11.30 Uhr:** Hl. Messe mit Predigt / **14.00 Uhr:** Festandacht /  
**15.00 Uhr:** Kreuzwegandacht in der Kirche / **15.00 Uhr:** Kreuzweg von der Josefs- zur Kreuzbergkapelle /

Info: Kath. Pfarramt St. Josef, An der Josefskirche 1, 66663 Merzig, Tel. 06861-2457

## OSTERGARTEN



Der Ostergarten im Pfarrheim Wadrill öffnet auch in diesem Jahr wieder seine Pforten. Sie sind herzlich zu einem Besuch eingeladen. Eine Führung dauert etwa eine Stunde und ist kostenlos.

Bitte nehmen Sie mit mir oder meinem Kollegen Herrn Mang Kontakt auf um einen Termin zu vereinbaren.  
Kontakt: Gemeindereferentin PG Wadern  
Tanja Buchheit-Thewes, Tel. 0151-50483661  
mail: [tanja.thewes@t-online.de](mailto:tanja.thewes@t-online.de)  
oder: Gemeindereferent PG Weiskirchen Jörg Mang,  
Tel. 0163-4738965 mail: [joerg.mang@t-online.de](mailto:joerg.mang@t-online.de)

## MESSDIENERGEMEINSCHAFT

Alle Messdiener/innen sind herzlich zum **BESUCH DES OSTERGARTENS** am **Montag, 26. März 2018 von 17.00 Uhr – 18.00 Uhr nach Wadrill** eingeladen. Bitte meldet euch bei Euren Messdienerleiter/innen vor Ort an.

Wir wollen zusammen während der **HEILIG-ROCK-TAGE** nach Trier fahren und den Tag der Jugend am 14. April 2018 besuchen. Weitere Informationen erhaltet ihr von Euren Messdienerleiter/innen vor Ort. Es wird sicher ein spannender Tag, an dem ihr viele neue Erfahrungen machen könnt. Wir hoffen, dass wir im Dom mit vielen anderen Messdiener/innen aus dem ganzen Bistum die Messe dienen können.

In unregelmäßigen Abständen treffen sich „neue“ und „alte“ Messdiener/innen um sich gegenseitig und die Kirchen unserer PG kennenzulernen und miteinander alles rund um den Gottesdienst zu besprechen. Auf dem Foto sind Messdiener/innen aus Nunkirchen, Steinberg und Noswendel zu sehen beim gemeinsamen „Liturgiememoryspiel“. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich engagieren.

*Im Namen eures Messdienerleitungsteams*

*Tanja Buchheit-Thewes*

*Foto: Tanja Buchheit-Thewes,*

*Titel: MessdienerInnen beim Spielen*





HERZLICHE EINLADUNG ZUM BEGEGNUNGSTAG AM NOSWENDELER SEE – AM 15. APRIL 2018

- ▶ Gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde Losheim-Wadern
- ▶ Um 9.45 Uhr ökumenische Eröffnung des Tages
- ▶ Bei gutem Wetter „Kinderflohmarkt“ – ohne Anmeldung und ohne Standgebühr
- ▶ Kinderschminken
- ▶ Und natürlich gibt es auch das bekannte große Noswendeler Kuchenbuffet

*Der Erlös ist für die jeweilige Kinder- und Jugendarbeit bestimmt*

**Es freuen sich auf Ihren Besuch:** Presbyterium der Evangelischen Gemeinde Losheim-Wadern und Pfarrgemeinderat Wadern



AUS DEN EINZELNEN PFARREIEN

PFARREI BÜSCHFELD

KRANKENKOMMUNION IN BÜSCHFELD UND BARDENBACH IM MÄRZ 2018

Pastor Sänger besucht die Kranken in Büschfeld und Bardenbach am **06.03.18**. Der genaue Termin wird vorher telefonisch mitgeteilt.

KRANKENKOMMUNION IN BÜSCHFELD UND BARDENBACH IM APRIL 2018

Gemeindereferentin Buchheit-Thewes besucht die Kranken in Büschfeld und Bardenbach am **09. und 10. April**, jeweils ab 16.00 Uhr. Der genaue Termin wird vorher telefonisch mitgeteilt.

MÄNNER-STERNWALLFAHRT ZUM BILDCHEN

(siehe Veröffentlichung unter „Aus der Pfarreiengemeinschaft“)

SPENDENKONTEN UNSERER PFARREI

**Renovierung Pfarrkirche Büschfeld**  
Sparkasse Merzig-Wadern  
IBAN: DE94 5935 1040 0006 1083 85  
BIC: MERZDE55

**Renovierung Filialkirche Bardenbach**  
Sparkasse Merzig-Wadern  
IBAN: DE72 5935 1040 0605 0074 42  
BIC: MERZDE55

PFARREI LOCKWEILER

KRANKENKOMMUNION IN LOCKWEILER UND KRETTNICH IM MÄRZ 2018

Pastor Ant besucht die Kranken in Lockweiler und Krettnich. Der genaue Termin wird vorher telefonisch mitgeteilt.

KRANKENKOMMUNION IN LOCKWEILER UND KRETTNICH IM APRIL 2018

Gemeindereferentin Blug besucht die Kranken in Lockweiler und Krettnich. Der genaue Termin wird vorher telefonisch mitgeteilt.

SENIOREN LOCKWEILER

Herzliche Einladung zum Kaffeemittag am **Mittwoch, 14.03.2018**, ab 14.30 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus in Krettnich. Über euer Kommen freuen sich die Helferinnen.

KIRCHENCHOR CÄCILIA LOCKWEILER-KRETTNICH



Die Probe des Kirchenchores ist **immer donnerstags, um 19.30 Uhr** in der Sakristei. Interessierte und Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

MÄNNER-STERNWALLFAHRT ZUM BILDCHEN

(siehe Veröffentlichung unter „Aus der Pfarreiengemeinschaft“)

SPENDENKONTO UNSERER PFARREI:

**Pfarramt Lockweiler**  
Sparkasse Merzig-Wadern:  
IBAN: DE31 5935 1040 0200 2847 01  
BIC: MERZDE55

## KATH. FRAUEN PFARREI ST. MICHAEL LOCKWEILER E.V. - KREUZWEG ZUM HAAN

Liebe Frauen, hiermit laden wir Sie herzlich zur Teilnahme am Kreuzweg zum Haan ein. Treffpunkt ist am **23.03.2018** um 16.00 Uhr am Hubertus Kreuz. Bei schlechtem Wetter werden wir den Kreuzweg in der Kirche beten. Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Der Vorstand

Text und Fotos: Ingrid Milatz



## FAMILIENMESSE AM 29. MÄRZ UM 18.00 UHR IN LOCKWEILER

Liebe Eltern! Liebe Kinder!  
Endlich wieder ein Gottesdienst um 18.00 Uhr!!! Wir feiern am **Donnerstag, 29.03.2018** um 18.00 Uhr ein tolles Fest.

Wir erinnern uns an das erste Abendmahl, das Jesus mit seinen Freunden gefeiert hat. Sie hatten gar nicht erwartet, dass Jesus ihnen vor dem Fest die Füße wäscht. Die Jünger staunten, dass während dem Fest so etwas Einzigartiges geschah und dann noch die Wandlung... Wir werden euch alles näher erklären. Wir freuen uns auf euch!

Euer Familiengottesdienstkreis Lockweiler



## PFARREI LÖSTERTAL

### KRANKENKOMMUNION IN LÖSTERTAL IM MÄRZ 2018

Pastor Sänger besucht die Kranken in Löstertal am **02.03.18**. Der genaue Termin wird vorher telefonisch mitgeteilt

### KRANKENKOMMUNION IN LÖSTERTAL IM APRIL 2018

Die Kommunionhelfer bringen zu Ostern die Krankenkommunion. Der genaue Termin wird vorher telefonisch mitgeteilt

### MÄNNER-STERNWALLFAHRT ZUM BILDCHEN

(siehe Veröffentlichung unter „Aus der Pfarreiengemeinschaft“)

#### SPENDENKONTO UNSERER PFARREI:

**Katholische Kirchengemeinde Löstertal**

Sparkasse Merzig-Wadern:

IBAN: DE86 5935 1040 0000 0227 49

BIC: MERZDE55

## PFARREI NUNKIRCHEN

### KRANKENKOMMUNION IN NUNKIRCHEN UND MICHELBACH IM MÄRZ 2018

Gemeindereferentin Buchheit-Thewes besucht die Kranken in Nunkirchen und Michelbach. Der genaue Termin wird vorher telefonisch mitgeteilt.

### KRANKENKOMMUNION IN NUNKIRCHEN UND MICHELBACH IM APRIL 2018

Pastor Ant besucht die Kranken in Nunkirchen und Michelbach. Der genaue Termin wird vorher telefonisch mitgeteilt.

### BÜCHEREI ESELSOHR NUNKIRCHEN

**Öffnungszeiten:** Donnerstag, 18.00 Uhr – 19.00 Uhr,  
Sonntag, 11.00 Uhr – 12.00 Uhr sowie nach Absprache.

### KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI MICHELBACH

**Öffnungszeiten:** Während der Schulzeit, jeden Dienstag um 17.15 Uhr, in den Ferien nach telefonischer Absprache, Telefon: 06874/6531 Elisabeth Martini, Michelbach

#### SPENDENKONTO UNSERER PFARREI:

##### **Renovierung Pfarrkirche Nunkirchen:**

Sparkasse Merzig-Wadern:

DE40 5935 1040 0163 2011 48 BIC: MERZDE55

Volksbank Untere Saar e.G.:

DE69 5939 2200 0007 0404 07

##### **Renovierung Kirchenorgel Nunkirchen:**

Sparkasse Merzig-Wadern:

DE42 5935 1040 0605 1102 20 BIC: MERZDE55

Volksbank Untere Saar e.G.:

DE05 5939 2200 0778 0017 30

##### **Renovierung Filialkirche Michelbach:**

Sparkasse Saarlouis:

DE93 5935 0110 0057 1702 50

Volksbank Untere Saar e.G.:

DE22 5939 2200 0132 0792 00

### MÄNNER-STERNWALLFAHRT ZUM BILDCHEN

(siehe Veröffentlichung unter „Aus der Pfarreiengemeinschaft“)

### NUNKIRCHER STERNSINGER IM TRAMPOLINI

Die Dankeschön Aktion der KJN für die fleißigen Sternsingerinnen und Sternsinger ist schon seit vielen Jahren Tradition. In diesem Jahr war unser Ziel das Trampolini in Merzig. So hieß es am 20. Januar: Rutschsocken an und ab auf die Hüpfburgen und Trampoline! Es wurden wackelige Hüpfburgen erklommen, auf dem Fußballfeld einige Tore geschossen und auf den Trampolinen das ein oder andere Kunststück gezeigt. Eins hatten wir dabei alle gemeinsam: jede Menge Spaß! Ausgewipert und mit der Sternsingerurkunde in der Hand ging es dann für unsere Königinnen und Könige wieder zurück nach Nunkirchen. Ein Dankeschön geht an dieser Stelle an die Eltern, die uns beim Fahren unterstützt haben. Nochmal „Danke“ möchten wir auch Euch sagen, liebe Sternsingerinnen und Sternsinger. Euer Engagement bei der Sternsingeraktion war spitze! Wir freuen uns, wenn Ihr auch im nächsten Jahr wieder alle mit dabei seid!

Text und Foto: Lena Hiry



## PFARREI STEINBERG

### KRANKENKOMMUNION IN STEINBERG UND MORSCHOLZ IM MÄRZ 2018

Die Kommunionhelfer besuchen die Kranken im März. Der genaue Termin wird vorher telefonisch mitgeteilt.

### KRANKENKOMMUNION IN STEINBERG UND MORSCHOLZ IM APRIL 2018

Die Kommunionhelfer besuchen die Kranken zu Ostern. Der genaue Termin wird vorher telefonisch mitgeteilt.

### KIRCHENCHOR ST. CÄCILIA STEINBERG

Die Probe des Kirchenchores ist **immer dienstags, um 19.45 Uhr** im Pfarrsaal in Steinberg. Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

### KIRCHENCHOR ST. WOLFGANG MORSCHOLZ

**CHORPROBE**



Die Probe des Kirchenchores ist **immer dienstags, um 19.30 Uhr** im Bürgerhaus Morscholz. Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

Foto: pfarrbriefservice.de

### MÄNNER-STERNWALLFAHRT ZUM BILDCHEN

(siehe Veröffentlichung unter „Aus der Pfarreiengemeinschaft“)

### SPENDENKONTO UNSERER PFARREI:

**Kath. Kirchengemeinde Steinberg**

Sparkasse Merzig-Wadern:  
IBAN: DE59 5935 1040 0000 0116 92  
BIC: MERZDE55

### DANK AN DIE STERNSINGERKINDER

Die Pfarrgemeinde Steinberg-Morscholz bedankt sich bei allen Kindern, die im Rahmen der Sternsingeraktion „Indien gegen Kinderarbeit“ beigetragen haben. Denn ohne die Bereitschaft von freiwilligen Helfern wäre diese Aktion nicht möglich. Danke auch an alle, die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben. Wir hoffen auch in Zukunft auf tatkräftige Unterstützung. *Ihr Pfarrgemeinderat*

Text und Foto: Kerstin Eiden



### KERZENVERKAUF FÜR DIE JOSEFSWALLFAHRT

Am **19.03.2018** verkaufen wir 30 Minuten vor der heiligen Messe die Kerzen zum Preis von 1,20 Euro für die anschließende Lichterprozession zur Josefskapelle.

### SELBSTGEFERTIGTE PALMKREUZE

Nach der Abendmesse zum Palmsonntag, am **Samstag, den 24. März 2018**, werden in der Pfarrkirche Steinberg selbstgefertigte Palmkreuze gegen eine Spende verteilt.



Bild: Christine Limmer In: Pfarrbriefservice.de

### OSTERKERZEN MIT MOTIV UND HÜLLE

Am **Ostersonntag, 01. April 2018** werden vor dem Festhochamt ebenfalls Osterkerzen mit Motiv und Hülle zum Preis von 1,50 € verkauft.

## PFARREI WADERN

## KRANKENKOMMUNION IM MÄRZ 2018

Die Kommunionhelfer besuchen die Kranken in Wadern und Dagstuhl. Gemeindefereferentin Blug besucht die Kranken in Noswendel und Wedern. Der genaue Termin wird vorher telefonisch mitgeteilt.

## KRANKENKOMMUNION IM APRIL 2018

Pastor Sanger besucht die Kranken in Wadern und Dagstuhl am **Herz-Jesu-Freitag, 06. April 2018**, ab 9.00 Uhr. Die Kommunionhelfer besuchen die Kranken in Noswendel und Wedern. Der genaue Termin wird vorher telefonisch mitgeteilt.

## KIRCHENCHÖRE WADERN UND NOSWENDEL

Die Proben der Kirchenchöre finden **dienstags, um 19.30 Uhr** in Wadern und **donnerstags, um 20.00 Uhr** in Noswendel in den jeweiligen Pfarrheimen statt. Interessierte und Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

## KINDERCHOR „PIANOFORTE“ WADERN

Wir proben **immer donnerstags von 16.00 -16.45 Uhr** im kath. Pfarrsaal in Wadern. Foto: pfarrbriefservice.de



## FAMILIENMESSE IN WADERN

Liebe Kinder,  
liebe Eltern!  
Rucky Reiselustig  
der sprechende  
Wanderrucksack  
von Misereor lädt  
uns ein. Er hat  
bestimmt wieder  
eine spannende  
Geschichte von den  
Kindern aus Indien  
dabei. **Na neugierig geworden?**  
Dann kommt doch  
am **18.03.2018 um 10.30 Uhr** nach  
Wadern in die Pfarr-  
kirche. Wir freuen uns auf euch!

Euer Familiengottesdienstkreis Wadern  
PS: Denkt an das Misereor-Opferkastchen!  
Foto: pfarrbriefservice.de



## MÄNNER-STERNWALLFAHRT ZUM BILDCHEN

(siehe Veröffentlichung unter  
„Aus der Pfarreiengemeinschaft“)

HELPER GESUCHT FÜR DAS BEGEGNUNGSFEST  
AM NOSWENDELER SEE AM 15. APRIL 2018

**Ein Tag gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde** (Nähere Infos siehe unter: „Pfarreiengemeinschaft“) Wir suchen für diesen Tag – stundenweise – Unterstützung am Kuchenbuffet, am Getränkestand, beim Aufbau, beim Aufräumen und natürlich hoffen wir auf Kuchenspenden für das bekannte Noswendeler Kuchenbuffet. Wer Freude hat mitzumachen bitte melden bei: Veronika Merkert, Tel. 06871 – 5438, E-Mail: veronika.merkert@web.de. Herzlichen Dank für die Unterstützung!!!!  
Foto: in Pfarrbriefservice Bild: Sarah Frank

TREFFEN DER SENIORINNEN/CLUB  
60 WADERN

Unsere Kaffeemittage sind **immer am 1. Dienstag im Monat**. Genauere Angaben entnehmen Sie bitte dem „Amtlichen Bekanntmachungsblatt“ der Stadt Wadern

**FÜR SENIOREN**



## MEDITATIVES TANZEN

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Meditativen Tanz am **Mittwoch, 14.03.2018**, um 18.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Wadern, Krawigstr. 21. Wir freuen uns auf alle, die Freude am gemeinsamen Tanzen haben und zur inneren Ruhe finden wollen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Leitung hat Ingeburg Barbian.

Gisela Demuth

## SPENDENKONTEN UNSERER PFARREI:

**Pfarramt Wadern** Sparkasse Merzig-Wadern:  
IBAN: DE81 5935 1040 0200 2817 64  
BIC: MERZDE55

**Renovierung Pfarrkirche Wadern**  
IBAN: DE31 5935 1040 0196 0154 40  
BIC: MERZDE55

## MIT DEM SILBERJUBILÄUM KAM DAS AUS

25 Jahre ist es her, dass der Besuchsdienst im Waderner Krankenhaus in Leben gerufen wurde. Mit der Schließung kommt der Abschied. Mit der Schließung des Waderner Krankenhauses endet auch die segensreiche Tätigkeit vieler Frauen und einiger Männer, die 25 Jahre lang vor allem für bettlägrige Patienten kleine Wünsche erfüllt und viele Dinge erledigt haben, die außerhalb des Diensts von Krankenschwestern und Pflegepersonal liegen. Renate Arend und Christel Schmitt haben 20 Jahre die Gruppe gemeinsam geführt. 2012 schied Frau Schmitt aus der Leitung aus. Sie machte danach aber noch alle 14 Tage Dienst. Frau Arend machte noch weiter in der Leitung mit Renate Buchheit und Doris Martin bis zum „bitteren“ Ende. 35 Frauen und ein Mann im Alter zwischen 30 und 75 Jahren absolvierten wöchentlich einen oder zwei Dienste, immer vormittags zwischen neun und zwölf Uhr. Elf von ihnen sind mittlerweile verstorben, manche verließen das Team, weil Beruf oder Familie sie zu sehr in Anspruch nahmen, aber es kamen immer neue hilfsbereite Menschen hinzu. „Insgesamt waren es über 80“ erzählt Renate Arend, die fast immer vor Ort war, um die Damen zu begrüßen und vor Dienstantritt noch ein wenig mit ihnen zu plaudern. Einmal im Monat wurde ein Plan erstellt, alle sechs bis acht Wo-

chen traf man sich zum Erfahrungsaustausch. „Wir haben Vorträge, Fortbildungen und Ausflüge organisiert“, erzählt Christel Schmitt. Ein ganzes Jahr lang gingen sie regelmäßig mit Patienten und Bewohnern des Seniorenheimes den Mutter-Rosa-Weg. Da kamen auch schon mal kräftige Männer zu Hilfe und schoben die Rollstühle den Berg hinauf. Es wurden Fahrten nach Waldbreitbach und Maria Laach unternommen. Zweimal besuchten die Damen die Künstlerin Beate Heinen in ihrem Atelier. Der Krankenhausseelsorger und Palliativpfleger Klaus Aurnhammer konnte für Vorträge und Seminare gewonnen werden und viele Anregungen kamen auch von den Gruppen benachbarter Krankenhäuser, mit denen ein lebendiger Austausch gepflegt wurde. „Wir waren Mitglied im Netzwerk Ehrenamt in der Caritas-Konferenz Deutschland und haben uns auch in den Bereichen Onkologie und Demenz weitergebildet“, verrät Schmitt. Mit Bedauern blickt man nun auf die Zeiten zurück, in denen das Waderner Krankenhaus noch über 120 Betten verfügte. Die etwas traurige Feier zum 25-jährigen Bestehen war zugleich Abschied von einem Vierteljahrhundert tätiger Nächstenliebe. Vielen ehemaligen Patienten werden die Besuche und Hilfeleistungen noch lange in guter Erinnerung bleiben. *Text und Foto: Ute Keil*



## PFARREI WADRILL

### KRANKENKOMMUNION IN WADRILL IM MÄRZ 2018

Pastor Ant besucht die Kranken in Wadrill.  
Der genaue Termin wird vorher telefonisch mitgeteilt.

### KRANKENKOMMUNION IN WADRILL IM APRIL 2018

Die Kommunionhelfer bringen zu Ostern die Krankenkommunion. Der genaue Termin wird vorher telefonisch mitgeteilt.

### ALTEN- UND KRANKENPFLEGEVEREIN WADRILL

Herzliche Einladung zur Vollversammlung zwecks Wahl eines neuen Vorstandes, am **Donnerstag, 15. März 2018**, um 15.00 Uhr im Pfarrheim in Wadrill.

Bild: Factum /

ADP In: Pfarrbriefservice.de



### MÄNNER-STERNWALLFAHRT ZUM BILDCHEN

(siehe Veröffentlichung unter  
„Aus der Pfarreiengemeinschaft“)

### KIRCHENCHOR WADRILL

Wir proben **mittwochs um 19.30 Uhr** im Gasthaus „Fritzen“. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit zur Schnupperprobe willkommen. Unser Repertoire umfasst den klassischen, mehrstimmigen Chorgesang, das Neue Geistliche Lied sowie weltliches Liedgut. Im Moment proben wir für das Osterhochamt die Messe brève Nr. 7 von Charles Gounod. Am Ostersonntag findet um 15 Uhr eine Ostervesper statt. Sie wird mitgestaltet von unserer Männerschola. Da diese stark geschrumpft ist, laden wir herzlich interessierte Männer zum Mitsingen ein. Bitte seid 20 min vor Beginn auf der Empore! Nach Ostern studieren wir die „Spatzenmesse“ von Mozart und das Halleluja von Händel für ein Konzert ein. Hierzu sind alle interessierten Singbegeisterten herzlich eingeladen. Kommt einfach mittwochs vorbei und singt mit uns!

Gertrud Mark und Detlef Junk

## KIRCHE IM KINO UND KINO VERBINDET

zeigt am **Dienstag, dem 20. März 2018**  
um **20.00 Uhr** im **Losheimer Kino** und  
am **Mittwoch, dem 21. März 2018,**  
um **20.00 Uhr** im **Kino Lichtspiele Wadern**



## „40 TAGE IN DER WÜSTE“

„Bedeutungsvoll und düster, vertraut und seltsam zugleich.“ *Village Voice*  
Jesus geht für 40 Tage in die Wüste. Dort will er fasten und beten - und ist auf der Suche nach Erkenntnis und Erleuchtung. Er begegnet einer Familie und wird für eine kurze Zeit ein Teil ihres Lebens und auch ihrer Konflikte. Die Episode von Jesus' 40-tägiger Wanderung durch die Wüste nimmt in der Bibel nur 13 Verse ein. Der Regisseur und Drehbuchautor Rodrigo Garcia hat sich dieser Geschichte angenommen und sie in große beeindruckende Bilder verwandelt. Die Weite der Wüste, die Einsamkeit und Kargheit, aber auch der Raum für eigene Gedanken und Visionen – das alles vermittelt sich in den wohl komponierten Landschaftsaufnahmen. Die Begegnung mit dem Vater, der Mutter und dem Sohn entwickelt sich für Jesus zu einer Art Prüfung und sind der Ausgangspunkt für die Auseinandersetzung mit der Versuchung durch den Teufel, der ihm in seiner Gestalt begegnet und ihn immer wieder reizt. **Der Eintritt beträgt 6,00 € (Ermäßigt 5 €; Kinder und Jugendliche 3,50 €).** **Nach dem Film ist Gelegenheit mit den Pastoralreferenten Rainer Stuhlträger und Karl Josef Schmitt über den Film ins Gespräch zu kommen.** Eine Veranstaltung des Dekanates Losheim – Wadern in Kooperation mit den Lichtspielen Wadern und Losheim. Ohne Einführung und anschließendes Filmgespräch ist der Film am **Sonntag, den 18.03.2018** um 17.00 Uhr in Wadern zu sehen.



Weitere Informationen [www.lichtspiele-wadern.de](http://www.lichtspiele-wadern.de).

(© Filmverleih Tiberius Film)

LEBENSCAFÉ WADERN:  
UNTERSTÜTZUNG FÜR TRAUERENDE

Das Lebenscafé besucht am **22.03.18** morgens den **Ostergarten** im Wadriller Pfarrheim. Beim Ostergarten handelt es sich um einen Sinnenpark. In 9 aufwendig gestalteten Szenen, werden die Tage vom Einzug Jesu in Jerusalem, über den Abendmahlssaal, den Geschehnissen im Garten Getsemani, die Kreuzigung bis in den Ostergarten dargestellt. Treffpunkt ist 09.30 Uhr am Ev. Gemeindesaal in Wadern (Kräwigstraße 21). Wir fahren dann gemeinsam nach Wadrill. Die Führung dauert ca. eine Stunde. Anschließend besuchen wir das örtliche Café. Das Lebenscafé ist normal geöffnet: am **08.03.18** und am **12.04.18** ab 09.30 Uhr, im Ev. Gemeindesaal (Kräwigstraße 21 in Wadern). Die Teilnahme ist kostenlos und an keine Konfession oder Religionszugehörigkeit gebunden. Das Lebenscafé wird getragen vom Dekanat Losheim-Wadern und der Ev. Gemeinde Wadern-Losheim. Information erhalten sie bei Pastoralreferent Rainer Stuhlträger (06871-923010). Einzelbegleitungen sind möglich.

MERZIG –WADERNER HOSPIZGESPRÄCHE  
- „GESCHICHTEN AUS 1001 DIENSTEN –  
VON PALLIATIVEN GESCHICHTEN,  
DIE DIE WELT BEDEUTEN“

Zum nächsten Merzig-Waderner Hospizgespräch am **Mittwoch, dem 21. März 2018**, laden das Ambulante Hospiz- und Palliativberatungszentrum der Caritas, sowie die beiden Dekanate Losheim-Wadern und Merzig, ganz herzlich ein. Im Museum Schloss Fellenberg in Merzig, in der Torstr. 45a wird um 19.00 Uhr Herr Martin Krause als Referent zu Gast sein.

Martin Krause hat langjährige Berufserfahrung als Pfleger in unterschiedlichen palliativen Einrichtungen. Aktuell arbeitet er auf der Frankfurter Palliativstation. In seinem Vortrag berichtet Herr Krause von zwischenmenschlichen Begegnungen am Ende des Lebens und lässt teilhaben an seinen Erfahrungen von Krankheit, Schmerz und Leid aber auch von Hoffnung, Empathie und Menschlichkeit. Nach dem Vortrag von Herrn Krause wird für die Zuhörer Gelegenheit für Fragen und Austausch sein. Unterstützt wird die Veranstaltung durch die Buchhandlung „Rote Zora“ aus Merzig, die einen Büchertisch bereitstellen wird. Der Eintritt ist frei. Information: Ambulantes Hospiz- und Palliativberatungszentrum der Caritas im Landkreis Merzig-Wadern, Lindenstr. 3966701, Beckingen-Haustadt Tel.: 06835 – 4022, E-Mail: [k.jacobs@ambhospiz-caritas.de](mailto:k.jacobs@ambhospiz-caritas.de)

## BIBLISCHES NACHTCAFÉ

**Thema:** Was kommt nach dem Tod?  
Überzeugungen und Erfahrungen aus erster Hand  
**Donnerstag 19. April 2018, 19.00 Uhr**  
Historisches Kino „Lichtspiele Wadern“  
**Information:** Dekanat Losheim-Wadern  
Telefon: 06871 - 923010

## CHILLOUT - NACHT DER LICHTER

am **18.03.2018** um  
**18.15 Uhr** in der **Jugendkirche MIA**



## JUGENDKREUZWEG

am **23.03.2018** um **18.00**  
**Uhr** in und um den **Ostergarten Wadrill**



## MIA-GEBURTSTAG

Unsere **Jugendkirche** feiert  
am **02.04.2018**, ab **17.00**  
**Uhr** mit der **Live Band Alex**  
**Breit Geburtstag.** Infos unter  
der **Homepage:** [www.jugendkirche-mia.de](http://www.jugendkirche-mia.de)



**NEU: MESSEN IN DER ALTENHEIMKAPELLE (VORMALS KRANKENHAUSKAPELLE) WADERN:****Sonntags:** 10.30 Uhr**Werktags:** Dienstag um 9.00 Uhr, Mittwoch um 18.30 Uhr und Donnerstag um 11.00 Uhr**Änderungen vorbehalten!**

SAMSTAG,	10.03.	SAMSTAG DER 3. FASTENWOCHE
		<b>KOLLEKTE: FÜR UNSERE EIGENE PFARRGEMEINDE UND KIRCHE</b>
<b>Wadern</b>	<b>16.00 Uhr</b>	<b>Beichte</b>
<b>Nunkirchen</b>	<b>16.00 Uhr</b>	<b>Beichte</b>
<b>Büschfeld</b>	<b>17.15 Uhr</b>	<b>Vorabendmesse zum 4. Fastensonntag</b> 2. Sterbeamte für Rudolf Leidinger / 3. Sterbeamte für Jörg Johannes Graus / 3. Sterbeamte für Richard Lauck / 3. Sterbeamte für Anita Lang geb. Birringer / 1. Jahrgedächtnis für Maria Theis / 3. Jahrgedächtnis für Oskar Kuhn / Kathrin Werno-Clemens / Leb. und Verst. der Familie Clemens-Lang /
<b>Steinberg</b>	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Familienmesse zum 4. Fastensonntag</b> Leb. und Verst. der Eheleute Karl Salm und Hilde geb. Welter / zu Ehren der Hl. Engel, für die Leb. und Verst. einer Familie / Stiftmesse für Familie Drescher-Thommes /
<b>Löstertal</b>	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Vorabendmesse zum 4. Fastensonntag</b> 2. Sterbeamte für Franz Koster / 2. Sterbeamte für Alfred Schneider / 2. Sterbeamte für Erika Schmitt geb. Trampert / 2. Jahrgedächtnis für Kurt Seimetz / 2. Jahrgedächtnis für Erwin Schneider / Theresia Neu geb. Schneider / Leb. und Verst. der Familie Schneider-Koch / Ehel. Franz und Franziska Klein / Leb. und Verst. der Familie Klein-Hoffmann / Josef Bleses / Nikolaus Scherer / Mirko Krha / Paula Königs und verst. Angehörige /

SONNTAG,	11.03.	4. FASTENSONNTAG - LAETARE
		<b>KOLLEKTE: FÜR UNSERE EIGENE PFARRGEMEINDE UND KIRCHE</b>
<b>Nunkirchen</b>	<b>09.00 Uhr</b>	<b>Hochamt</b> 2. Sterbeamte für Erich Johannes Linde / 3. Sterbeamte für Maria Thome geb. Offholz / in einem besonderen Anliegen zu Ehren der Hl. Clara / Alexander und Manfred Baumann/ Alwin und Katharina Wecker / Josefine Schiltz/ Leb. und Verst. der Familie Hess / für Kranke /
<b>Lockweiler</b>	<b>09.00 Uhr</b>	<b>Hochamt</b> zu Ehren der sel. Sr. Blandine, in einem besonderen Anliegen / Verstorbene der Familie Jakobs-Barth /
<b>Wadrill</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>Hochamt</b> 2. Sterbeamte für Marianne Görgen geb. Kaas / 3. Sterbeamte für Richard Lang / 1. Jahrgedächtnis für Robert Fandel / 1. Jahrgedächtnis für Werner Kuhn / 1. Jahrgedächtnis für Herbert Lang / Leb. und Verst. der Familie Angela und Johann Walter-Görgen und verst. Tochter / Leb. und Verst. der Familie Erna und Gustav Kuhn und verst. Kinder / Leb. und Verst. einer Familie / Maria Müller und die Leb. und Verst. der Familie Müller-Aatz / Stiftmesse für Maria Scherer und Sohn Toni / Leb. und Verst. der Gehöferschaft Wadrill / Hans Marmitt / Familie Marmitt-Port / Leb. und Verst. des Schuljahrgangs 1939 /
<b>Wadern</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>Hochamt – mitgestaltet vom Kinderchor „Pianoforte“</b> Adolf Schillo und Eltern / Rudolf Schwarz und Eltern /
<b>Wadern</b>	<b>11.45 Uhr</b>	<b>Einsegnung der neuen Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Wadern an der Stadthalle im Rahmen der Gewerbeschau</b>
<b>Michelbach</b>	<b>14.00 Uhr</b>	<b>Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt</b>
<b>Büschfeld</b>	<b>14.30 Uhr</b>	<b>Taufe</b> Ben Jannis Großdidier, Morscholz

<b>MONTAG, 12.03. MONTAG DER 4. FASTENWOCHE</b>		
<b>Wadern</b>	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Gebetstreffen des „Charismatischen Gebetskreises“ im Pfarrsaal Wadern (Konferenzraum oben)</b>
<b>DIENSTAG, 13.03. DIENSTAG DER 4. FASTENWOCHE</b>		
<b>Wadrill</b>	<b>16.00 Uhr</b>	<b>Rosenkranzgebet in der Nazarethkapelle</b>
<b>Bardenbach</b>	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Kreuzwegandacht</b>
	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Abendmesse</b>
<b>Noswendel</b>	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Kreuzwegandacht</b>
	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Abendmesse</b> Ehel. Elisabeth und Lambert Ant, Eltern und Geschwister /
<b>MITTWOCH, 14.03. MITTWOCH DER 4. FASTENWOCHE</b>		
<b>Nunkirchen</b>	<b>16.30 Uhr</b>	<b>Heilige Messe im Altenheim</b>
<b>Morscholz</b>	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Kreuzwegandacht</b>
	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Abendmesse</b> 1. Jahrgedächtnis für Johann Schmitt / Leb. und Verst. der Familie Kleser-Reuter / Lothar Ackermann und leb. und verst. Angehörige / Paula Schmitt und leb. und verst. Angehörige /
<b>DONNERSTAG, 15.03. DONNERSTAG DER 4. FASTENWOCHE</b>		
<b>Wadern</b>	<b>17.00 Uhr</b>	<b>Eucharistische Anbetung in der Altenheimkapelle</b>
<b>Michelbach</b>	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Rosenkranzgebet</b>
	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Abendmesse – anschl. Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft im Sälchen</b> Leb. und Verst. der Katholischen Frauengemeinschaft /
<b>Wedern</b>	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Kreuzwegandacht</b>
	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Abendmesse</b>
<b>Wadrill</b>	<b>20.00 Uhr</b>	<b>Eucharistische Anbetung</b>
<b>FREITAG, 16.03. FREITAG DER 4. FASTENWOCHE</b>		
<b>Altland</b>	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Abendmesse</b>
<b>Büschfeld</b>	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Kreuzwegandacht</b>
<b>SAMSTAG, 17.03. SAMSTAG DER 4. FASTENWOCHE</b>		
<b>KOLLEKTE: FÜR MISEREOR</b>		
<b>Wadern</b>	<b>16.00 Uhr</b>	<b>Beichte</b>
<b>Büschfeld</b>	<b>17.15 Uhr</b>	<b>Vorabendmesse zum 5. Fastensonntag</b> Stiftmesse für Ehel. Johann und Maria Schneider /
<b>Löstertal</b>	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Vorabendmesse zum 5. Fastensonntag</b> 3. Sterbeamt für Lieselotte Peter geb. Roos / 3. Jahrgedächtnis für Paul Koch / Adolf Wolmeringer und leb. und verst. Angehörige / Valentin Wagner und Kurt H. Schmitt und leb. und verst. Angehörige / Leb. und Verst. der Familie Müller-Klasen / Erna Leidinger geb. Koch / Brigitte Sänger, verst. Eltern und Geschwister / Rudolf Bock / Gerda Britz / Ehel. Nikolaus Koch-Britz / für einen Verstorbenen / Verst. der Familie Seiwert-Ornau / Heinz Seiwert / Ehel. Marx-Aatz und verst. Kinder und Schwiegerkinder / Mathilde Piroth /
<b>Steinberg</b>	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Vorabendmesse zum 5. Fastensonntag</b> 3. Sterbeamt für Gerhard Gimmler / 3. Sterbeamt für Sigmund Anton Wüst / Helmut Becker und verst. Angehörige / Ehel. Anna und Heinrich Harig /



SONNTAG, 18.03.		5. FASTENSONNTAG
<b>KOLLEKTE: FÜR MISEREOR</b>		
<b>Nunkirchen</b>	<b>09.00 Uhr</b>	<b>Hochamt</b> Ehel. Eduard und Elisabeth Busch und Tochter Marlies /
<b>Lockweiler</b>	<b>09.00 Uhr</b>	<b>Hochamt</b> 1. Jahrgedächtnis für Ilse Birtel / Stiftmesse für die Leb. und Verst. der Familie Robert Jost-Hild /
<b>Wadrill</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>Hochamt – mitgestaltet von den Musikfreunden Wadrill</b> 2. Sterbeamt für Anita Anna Görgen geb Kaas / 3. Sterbeamt für Bernhard Linnig / Albert und Anna Görgen / Stiftmesse für Ehel. Josef Behles und Maria geb. Simon / Leb. und Verst. des Musikvereins Wadrill / Peter Meyer / Ernst Müller / Leb. und Verst. der Familie Linnig /
<b>Wadern</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>Familienmesse</b> Heinrich Glauben / Berthold Sauer / Leb. und Verst. der Familien Zarth und Wölfl / Leb. und Verst. der Familie Elisabeth Weyand / <b>mit Taufe des Kindes Mathis Schneider, Michelbach</b>
<b>Michelbach</b>	<b>14.00 Uhr</b>	<b>Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt</b>
<b>Steinberg</b>	<b>14.30 Uhr</b>	<b>Taufe</b>
<b>Nunkirchen</b>	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Konzert mit dem Oratorienchor (Johannespassion v. Gottfried A. Lomilius)</b>

#### WIR GEDENKEN UNSERER LIEBEN TOTEN:

- 30.12.17 *Josef Dehaut, 61 Jahre, Bardenbach*
- 16.01.18 *Richard Lang, 88 Jahre, Wadrill*
- 17.01.18 *Richard Lauck, 89 Jahre, Büschfeld*
- 19.01.18 *Inge Gerda Huwer geb. Sachs, 75 Jahre, Rathen*
- 22.01.18 *Jörg Johannes Graus, 48 Jahre, Büschfeld*
- 22.01.18 *Anita Lang geb. Birringer, 81 Jahre, Büschfeld*
- 23.01.18 *Franz Hein, 83 Jahre, Besseringen*
- 26.01.18 *Lieselotte Peter geb. Roos, 91 Jahre, Kostenbach*
- 26.01.18 *Sr. Philomenia Brill, 89 Jahre, Wadern*
- 26.01.18 *Gerhard Gimmler, 68 Jahre, Steinberg*
- 27.01.18 *Bernhard Linnig, 81 Jahre, Reidelbach*
- 30.01.18 *Sigmund Anton Wüst, 92 Jahre, Steinberg*
- 01.02.18 *Jakob Steffen, 80 Jahre, Wadrill*
- 02.02.18 *Bernd Walter Buchscheid, 60 Jahre, Dagstuhl*
- 05.02.18 *Maria Berwanger geb. Görgen, 96 Jahre, Steinberg*
- 05.02.18 *Jakob Collet, 88 Jahre, Bardenbach*
- 09.02.18 *Maria Schmitt geb. Gehlen, 55 Jahre, Wadern*
- 09.02.18 *Maria Kasper geb. Kasper, 89 Jahre, Nuhweiler*
- 09.02.18 *Roswitha Vera Wagner geb. Loecher, 87 Jahre, Wadern*
- 11.02.18 *Julius Scharf, 87 Jahre, Wadern*
- 11.02.18 *Erika Schmitt geb. Trampert, 81 Jahre, Buweiler*
- 13.02.18 *Alfred Schneider, 77 Jahre, Oberlöstern*
- 14.02.18 *Franz Koster, 86 Jahre, Löstertal*
- 17.02.18 *Günter Anton Zöhler, 77 Jahre, Noswendel*
- 18.02.18 *Erna Klasen geb. Lauer, 81, Jahre, Noswendel*
- 18.02.18 *Erich Johannes Linde, 85 Jahre, Nunkirchen*
- 20.02.18 *Marianne Görgen geb. Kleser, 90 Jahre, Reidelbach*
- 23.02.18 *Rudolf Leidinger, 93 Jahre, Nunkirchen*
- 25.02.18 *Cäcilia Mertes geb. Hoff, 86 Jahre, Noswendel*
- 26.02.18 *Antia Anna Görgen geb. Kaas, 82 Jahre, Reitelbach*



<b>MONTAG, 19.03. HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA - HOCHFEST</b>		
<i>Wadern</i>	<i>18.00 Uhr</i>	<i>Gebetstreffen des „Charismatischen Gebetskreises“ im Pfarrsaal Wadern (Konferenzraum oben)</i>
<i>Steinberg</i>	<i>18.30 Uhr</i>	<i>Abendmesse – anschließend Prozession zur Josefskapelle und Andacht Ehel. Josef und Maria Barth und verst. Kinder /</i>
<i>Lockweiler</i>	<i>18.30 Uhr</i>	<i>Abendmesse Leb. und Verst. des Handwerkervereins Lockweiler-Krettnich/</i>
<b>DIENSTAG, 20.03. DIENSTAG DER 5. FASTENWOCHE</b>		
<i>Wadrill</i>	<i>16.00 Uhr</i>	<i>Rosenkranzgebet in der Nazarethkapelle</i>
<i>Bardenbach</i>	<i>18.30 Uhr</i>	<i>Abendmesse Ewald Fuchs und verst. Angehörige /</i>
<i>Noswendel</i>	<i>18.30 Uhr</i>	<i>Abendmesse</i>
<b>MITTWOCH, 21.03. MITTWOCH DER 5. FASTENWOCHE</b>		
<i>Morscholz</i>	<i>18.30 Uhr</i>	<i>Abendmesse Leb. und Verst. der Familie Schons-Barbian, bes. für die Enkel und Urenkel /</i>
<i>Rathen</i>	<i>18.30 Uhr</i>	<i>Abendmesse zum Hl. Josef /</i>
<b>DONNERSTAG, 22.03. DONNERSTAG DER 5. FASTENWOCHE</b>		
<i>Wadern</i>	<i>17.00 Uhr</i>	<i>Eucharistische Anbetung in der Altenheimkapelle</i>
<i>Wedern</i>	<i>18.30 Uhr</i>	<i>Abendmesse</i>
<i>Wadrill</i>	<i>20.00 Uhr</i>	<i>Eucharistische Anbetung</i>
<b>FREITAG, 23.03. FREITAG DER 5. FASTENWOCHE</b>		
<i>Michelbach</i>	<i>15.00 Uhr</i>	<i>Heilige Messe zum Schmerzensfreitag</i>
<i>Lockweiler</i>	<i>16.00 Uhr</i>	<i>Kreuzweg zum Haan – Treffpunkt: Hubertuskreuz</i>
<i>Büschfeld</i>	<i>18.30 Uhr</i>	<i>Kreuzwegandacht</i>
<b>SAMSTAG, 24.03. SAMSTAG DER 5. FASTENWOCHE</b>		
<b>KOLLEKTE: FÜR PASTORALE UND SOZIALE DIENSTE IM HL. LAND UND FÜR DIE GRABESKIRCHE IN JERUSALEM</b>		
<i>Wadern</i>	<i>16.00 Uhr</i>	<i>Beichte</i>
<i>Nunkirchen</i>	<i>16.00 Uhr</i>	<i>Beichte</i>
<i>Büschfeld</i>	<i>17.15 Uhr</i>	<i>Vorabendmesse zum Palmsonntag – Statio mit Palmweihe am Kriegerdenkmal Josef Wiesen / Ehel. Maria und Josef Wiesen /</i>
<i>Steinberg</i>	<i>19.00 Uhr</i>	<i>Vorabendmesse zum Palmsonntag – Statio vor der Kirche 2. Jahrgedächtnis für Ida Kögel / Hans Kögel / Ehel. Franz und Inge Zimmer und Tochter Inge / Stiftmesse für Geschwister Siegmund Schäfer und Maria Schönhofen geb. Schäfer / Margaretha Maiworm / Liane Hilgert-Reichert /</i>
<i>Löstertal</i>	<i>19.00 Uhr</i>	<i>Statio mit Palmweihe am Kreuz auf dem Friedhof, Palmprozession in der Kirche, dort Vorabendmesse zum Palmsonntag Anja Linnig / Judith Laux geb. Kremer / Ehel. Adolf und Maria Lösch / Brigitte Schnur / Cäcilia Treib / Leb. und Verst. der Familie Josef Blee / Leb. und Verst. der Familie Heinrich Besse / Leb. und Verst. der Familie Burr-Marx / Leb. und Verst. der Familie Backes-Meier / Ehel. Bernhard und Barbara Laux / Gerhard Klein / Ehel. Peter Görden und verst. Kinder / Klara Klein /</i>
<i>Morscholz</i>	<i>22.00 Uhr</i>	<i>Treffpunkt zur Männerwallfahrt: Kita Morscholz, Sportplatz Thailen und Kreuz in Noswendel-Roth anschl. ca.</i>
	<i>23.00 Uhr</i>	<i>Heilige Messe am „Bildchen“</i>

SONNTAG, 25.03.		PALMSONNTAG – BEGINN DER SOMMERZEIT
<b>KOLLEKTE: FÜR PASTORALE UND SOZIALE DIENSTE IM HL. LAND UND FÜR DIE GRABESKIRCHE IN JERUSALEM</b>		
<b>Nunkirchen</b>	<b>08.45 Uhr</b>	<b>Statio mit Palmweihe auf dem Vorplatz der Kirche, Palmprozession in der Kirche, dort: Hochamt – mitgestaltet von den Kommunionkindern der Pfarreiengemeinschaft für Kranke /</b>
<b>Lockweiler</b>	<b>08.45 Uhr</b>	<b>Statio mit Palmweihe an der Kapelle vor der Kirche, Palmprozession in der Kirche, dort: Hochamt</b> 1. Jahrgedächtnis für Dorothea Serwe / Franz Serwe und Sohn Franz-Josef / Stiftmesse nach Meinung aller Stifter / Ehel. Mathilde und Josef Klauck / Tobias Ramb / Josefine und Walter Baumann / Ehel. Veronika und Herbert Ramb, Söhne Egon und Herbert und Enkelsohn Fred /
<b>Wadrill</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>Statio mit Palmweihe vor dem Kreuz in der Kirchstraße, Palmprozession in der Kirche, dort: Hochamt</b> 3. Sterbeamt für Jakob Steffen / Leb. und Verst. einer Familie / Alfons Schmitt und verst. Angehörige / zum Hl. Antonius /
<b>Wadern</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>Statio mit Palmweihe am Missionskreuz vor der Kirche, Palmprozession in der Kirche, dort: Hochamt</b> Eduard Ludwig und verst. Angehörige / Maria und August Klauck und verst. Angehörige /
<b>Michelbach</b>	<b>14.00 Uhr</b>	<b>Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt</b>
<b>Löstertal</b>	<b>14.30 Uhr</b>	<b>Kreuzwegandacht an den Stationen in Oberlöstern – mitgestaltet vom Kath. Jugendclub</b>
<b>Wadern</b>	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Bußgottesdienst</b>
MONTAG, 26.03.		MONTAG DER KARWOCHE
<b>Wadern</b>	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Gebetstreffen des „Charismatischen Gebetskreises“ im Pfarrsaal Wadern (Konferenzraum oben)</b>
DIENSTAG, 27.03.		DIENSTAG DER KARWOCHE
<b>Krettnich</b>	<b>16.30 Uhr</b>	<b>Heilige Messe im Altenheim</b>
<b>Nunkirchen</b>	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Bußgottesdienst</b>
MITTWOCH, 28.03.		MITTWOCH DER KARWOCHE
<b>Wadern</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Anbetung</b>
<b>Nunkirchen</b>	<b>16.30 Uhr</b>	<b>Heilige Messe im Altenheim</b>
<b>Wadrill</b>	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Bußgottesdienst</b>



### DAS SAKRAMENT DER EHE WOLLEN SICH SPENDEN:

05.05.18 Vanessa Trampert & Marco Rouget, St. Wendel

12.05.18 Patrick & Tanja Strauß, Losheim-Hausbach

Foto: pixelio.de

DONNERSTAG, 29.03.

GRÜNDONNERSTAG

## KOLLEKTE: FÜR UNSERE EIGENE PFARRGEMEINDE UND KIRCHE

<i>Büschfeld</i>	<i>18.00 Uhr</i>	<i>Abendmahlmesse – anschl. Ölbergstunde bis 20.00 Uhr</i>
<i>Lockweiler</i>	<i>18.00 Uhr</i>	<i>Abendmahlmesse als Familiengottesdienst – mitgestaltet von den Kommunionkindern der Pfarreiengemeinschaft und dem Kirchenchor - anschl. Ölbergstunde bis 20.00 Uhr</i> <i>2. Jahrgedächtnis für Manfred Urbach /</i>
<i>Wadrill</i>	<i>20.00 Uhr</i>	<i>Abendmahlmesse - mitgestaltet vom Kirchenchor - anschl. Ölbergstunde bis 22.00 Uhr</i>
<i>Wadern</i>	<i>20.00 Uhr</i>	<i>Abendmahlmesse - anschl. Ölbergstunde bis 22.00 Uhr</i>
<i>Steinberg</i>	<i>20.00 Uhr</i>	<i>Abendmahlmesse - anschl. Ölbergstunde bis 22.00 Uhr</i>

FREITAG,

30.03.

KARFREITAG – FAST- UND ABSTINENZTAG

<i>Wadern</i>	<i>15.00 Uhr</i>	<i>Feier vom Leiden und Sterben Christi – mitgestaltet vom Kirchenchor</i>
<i>Nunkirchen</i>	<i>15.00 Uhr</i>	<i>Feier vom Leiden und Sterben Christi</i>
<i>Löstertal</i>	<i>15.00 Uhr</i>	<i>Feier vom Leiden und Sterben Christi</i>
<i>Büschfeld</i>	<i>17.00 Uhr</i>	<i>Kreuzweg mit Feier der Grablegung - gestaltet vom Liturgiekreis Büschfeld</i> <i>BEGINN DER NOVENE ZUR GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT –</i> <i>VORBEREITUNG AUF DEN SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT</i>

SAMSTAG,

31.03.

KARSAMSTAG – TAG DER GRABESRUHE DES HERRN

## KOLLEKTE: FÜR UNSERE EIGENE PFARRGEMEINDE UND KIRCHE

<i>Büschfeld</i>	<i>09.00 Uhr</i>	<i>Trauermetten</i>
<i>Wadrill</i>	<i>14.30 Uhr</i>	<i>Beichte</i>
<i>Löstertal</i>	<i>14.30 Uhr</i>	<i>Beichte</i>
<i>Wadern</i>	<i>16.00 Uhr</i>	<i>Beichte</i>
<i>Nunkirchen</i>	<i>16.00 Uhr</i>	<i>Beichte</i>
<i>Löstertal</i>	<i>20.00 Uhr</i>	<i>Osternachtfeier</i> <i>Josef Bles / Verstorbene der Familie Ant-Barth/ Franziska Haas /</i>
<i>Nunkirchen</i>	<i>20.00 Uhr</i>	<i>Osternachtfeier</i>

SONNTAG,

01.04.

OSTERSONNTAG – HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

## KOLLEKTE: FÜR UNSERE EIGENE PFARRGEMEINDE UND KIRCHE

<i>Wadern</i>	<i>06.30 Uhr</i>	<i>Auferstehungsfeier</i> <i>Peter und Johanna Girten / Josef und Cäcilia Besse /</i> <i>Margarete Müller / Hans Steil /</i>
<i>Büschfeld</i>	<i>09.00 Uhr</i>	<i>Festhochamt – mitgestaltet vom Kirchenchor</i>
<i>Steinberg</i>	<i>09.00 Uhr</i>	<i>Festhochamt – mitgestaltet vom Kirchenchor</i> <i>3. Sterbeamt für Maria Berwanger geb. Görgen /</i> <i>Alfons Geib und verst. Angehörige /</i>
<i>Lockweiler</i>	<i>10.30 Uhr</i>	<i>Festhochamt – mitgestaltet vom Kirchenchor</i> <i>1. Jahrgedächtnis für Mariane Battis / 3. Jahrgedächtnis für Edgar Ackermann /</i> <i>Josef Finkler / Johann und Rosa Thome und Sohn Michael /</i> <i>für die Verst. der Familie Battis /</i>
<i>Wadrill</i>	<i>10.30 Uhr</i>	<i>Festhochamt – mitgestaltet vom Kirchenchor</i> <i>Gerhard und Maria Clasen und verst. Angehörige /</i> <i>Stiftmesse für Volker Marmitt / Helmut und Paula Simon und verst. Angehörige /</i> <i>Ruth und Matthias Bäcker / Leb. und Verst. der Familie Krämer-Bäcker /</i> <i>Katharina Simon / Familie Jareis-Simon /</i>
<i>Michelbach</i>	<i>14.00 Uhr</i>	<i>Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt</i>
<i>Nunkirchen</i>	<i>14.30 Uhr</i>	<i>Taufe</i> <i>Sophie Mohm, Nunkirchen / Simon Grieser, Büschfeld / Annalena Grieser, Büschfeld</i>
<i>Wadrill</i>	<i>15.00 Uhr</i>	<i>Feierliche Ostervesper</i>
<i>Wadern</i>	<i>18.00 Uhr</i>	<i>Feierliche Ostervesper</i>

MONTAG, 02.04.		OSTERMONTAG
<b>KOLLEKTE: FÜR UNSERE EIGENE PFARRGEMEINDE UND KIRCHE</b>		
<b>Noswendel</b>	<b>09.00 Uhr</b>	<b>Hochamt – mitgestaltet vom Kirchenchor</b> 2. Sterbeamt für Cäcilia Mertens geb. Hoff / 3. Sterbeamt für Günter Anton Zöhler / 3. Sterbeamt für Erna Klasen geb. Lauer / 1. Jahrgedächtnis für Edgar Klasen / Hildegard Klasen (anl. des 10. Todestages), Eltern und Geschwister / Ehel. Josef und Alwine Sauer / Elke Vidak geb. Serwe und Schwiegermutter Mitra / Ehel. Richard und Katharina Kläser / Reinhold Mertens /
<b>Wedern</b>	<b>09.00 Uhr</b>	<b>Hochamt</b> Ehel. Josef und Maria Backes und verst. Angehörige / Konrad Kleser und verst. Angehörige /
<b>Michelbach</b>	<b>09.00 Uhr</b>	<b>Hochamt</b> 3. Sterbeamt für Franz Hein / 1. Jahrgedächtnis für Alwine Petry / Leb. und Verst. der Familie Petry-Herrmann / Ehel. Wilhelm und Christine Müller / Ehel. Hargarter-Erklenz /
<b>Morscholz</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>Hochamt - mitgestaltet vom Kirchenchor-</b> Alfred und Maria Schnur und verst. Angehörige / Leb. und Verst. der Familie Helmut Müller-Klein / Birgit Jörger /
<b>Wadern</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>Hochamt - mitgestaltet vom Kirchenchor-</b> 1. Jahrgedächtnis für Emanuela Tsafoulis / Marga Schumacher / Martin und Ottilia Kläser / Leb. und Verst. der Familie Lauer-Michels / Familie Müller-Arend / Georg Kokoschka und verst. Angehörige / Leb. und Verst. der Familie Kurzac / Erich Wendels / Verst. der Familien Schuh und Flätgen / Albert und Agnes Schmidt und Angehörige / Karl und Dora Lassotta und Angehörige / Thomas und Helene Jaworek und Angehörige / Hermann und Elsbeth Müller / Margit Kettenhofen-Weber / Fritz Schmidt / Ehel. Theresia und Josef Berwanger und Sohn Paul / <b>mit Taufe des Kindes Thilo Walter, Dagstuhl</b>
<b>Bardenbach</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>Hochamt</b> 3. Sterbeamt für Jakob Collet / 1. Jahrgedächtnis für Herta Leidinger / 2. Jahrgedächtnis für Amalie Angel / Leb. und Verst. der Familie Angel-Limke / Lutwin Leidinger, Eltern und Schwiegereltern /
DIENSTAG, 03.04.		DIENSTAG DER OSTEROKTAV
HEUTE KEINE ABENDMESSEN!		
MITTWOCH, 04.04.		MITTWOCH DER OSTEROKTAV
<b>Löstertal</b>	<b>16.00 Uhr</b>	<b>Probe der Kommunionkinder bis 18.00 Uhr</b>
<b>Morscholz</b>	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Abendmesse</b> Ehel. Günther und Annemarie Ott / Leb. und Verst. des Missions- u. Rosenkranzvereins
<b>Wadrill</b>	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Abendmesse</b> Albert und Anna Görden /
DONNERSTAG, 05.04.		DONNERSTAG DER OSTEROKTAV
<b>Wedern</b>	<b>09.00 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b>
<b>Löstertal</b>	<b>16.00 Uhr</b>	<b>Probe der Kommunionkinder bis 18.00 Uhr</b>
<b>Wadern</b>	<b>17.00 Uhr</b>	<b>Eucharistische Anbetung in der Altenheimkapelle</b>
<b>Michelbach</b>	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Rosenkranzandacht</b>
	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Abendmesse</b>
<b>Wadrill</b>	<b>20.00 Uhr</b>	<b>Eucharistische Anbetung</b>
FREITAG, 06.04.		FREITAG DER OSTEROKTAV
<b>Nunkirchen</b>	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Abendmesse - anschl. Andacht und sakram. Segen</b>
<b>Löstertal</b>	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Abendmesse - anschl. Andacht und sakram. Segen</b>

SAMSTAG, 07.04.		SAMSTAG DER OSTEROKTAV
		<b>KOLLEKTE: FÜR UNSERE EIGENE PFARRGEMEINDE UND KIRCHE</b>
<i>Nunkirchen</i>	16.00 Uhr	<i>Beichte</i>
<i>Wadern</i>	16.00 Uhr	<i>Beichte</i>
<i>Noswendel</i>	17.15 Uhr	<b>Vorabendmesse zum 2. Sonntag der Osterzeit</b> 1. Jahrgedächtnis für Hermann Lorig / Franz-Peter Buchheit / Ehel. Lutwin und Herta Leidinger / Ehel. Johann und Katharina Lehnen-Nickels, Kinder und Schwiegerkinder / Brüder Josef und Hermann Lorig / Geschwister Agnes, Theresia, Klaus, Margaretha und Konrad Wagner / Schulkameraden Hildegard Kläser, Ernst Sauer und Christel Klauack /
<i>Bardenbach</i>	17.15 Uhr	<b>Vorabendmesse zum 2. Sonntag der Osterzeit</b> Ehel. Bernhard und Luzia Latz und verst. Angehörige / Ehel. Walter und Maria Peters und verst. Angehörige /
<i>Morscholz</i>	19.00 Uhr	<b>Vorabendmesse zum 2. Sonntag der Osterzeit</b> 1. Jahrgedächtnis für Mathilde Lepage / 2. Jahrgedächtnis für Bernfried Lepage / 2. Jahrgedächtnis für Maria Görden / Maria Erford geb. Dewald / Karl Heinz Arend / Horst Albert Großmann /
SONNTAG, 08.04.		2. SONNTAG DER OSTERZEIT – WEISSER SONNTAG – SONNTAG DER ÖSTERLICHEN BARMHERZIGKEIT
		<b>KOLLEKTE: FÜR UNSERE EIGENE PFARRGEMEINDE UND KIRCHE</b> <b>KOLLEKTE KOMMUNIONKINDER: DIASPORA-OPFER</b>
<i>Wedern</i>	09.00 Uhr	<i>Hochamt</i>
<i>Michelbach</i>	09.00 Uhr	<i>Hochamt</i> Stiftmesse für Monika Grzelczyk /
<i>Löstertal</i>	10.30 Uhr	<i>Feierliche Erstkommunion</i>
<i>Wadern</i>	10.30 Uhr	<i>Hochamt</i> 3. Sterbeamt für Maria Schmitt geb. Gehlen / 1. Jahrgedächtnis für Pfarrer Josef Karst / 3. Jahrgedächtnis für Bernhard Koch /
<i>Michelbach</i>	14.00 Uhr	<b>Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt</b>
<i>Nunkirchen</i>	14.30 Uhr	<b>in der Kapelle des Altenheimes:</b> <b>Anbetung mit Aussetzung des Allerheiligsten und Gelegenheit zur Beichte in der Kapelle des Alten- und Pflegeheimes St. Sebastian Nunkirchen; anschließend:</b>
	16.00 Uhr	<b>Feierliche Abschlussandacht mit sakramentalem Segen</b>
<i>Rathen</i>	15.00 Uhr	<b>Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit</b>
<i>Löstertal</i>	17.30 Uhr	<b>Dankandacht der Kommunionkinder</b>
MONTAG, 09.04.		HOCHFEST DER VERKÜNDIGUNG DES HERRN
<i>Steinberg</i>	10.30 Uhr	<b>Dankmesse der Kommunionkinder und ihrer Angehörigen mit Segnung der mitgebrachten Andachtsgegenstände und Opfergang für die Diaspora-Kinderhilfe – mitgestaltet von der Grundschule</b>
<i>Wadern</i>	18.30 Uhr	<b>Gebetstreffen des „Charismatischen Gebetskreises“ im Pfarrsaal Wadern (Konferenzraum oben)</b>
DIENSTAG, 10.04.		DIENSTAG DER 2. OSTERWOCHE
<i>Wadrill</i>	16.00 Uhr	<b>Rosenkranzgebet in der Nazarethkapelle</b>
<i>Büschfeld</i>	18.30 Uhr	<b>Abendmesse</b>
<i>Steinberg</i>	18.30 Uhr	<b>Abendmesse</b> Leb. und Verst. des Missions-, Rosenkranz- und Euchariusvereins, bes. für Gerd Gimmler und Sigmund Wüst /
MITTWOCH, 11.04.		MITTWOCH DER 2. OSTERWOCHE
<i>Nunkirchen</i>	16.00 Uhr	<b>Probe der Kommunionkinder bis 18.00 Uhr</b>
<i>Nunkirchen</i>	16.30 Uhr	<b>Heilige Messe im Altenheim</b>
<i>Wadrill</i>	18.30 Uhr	<b>Abendmesse</b>

DONNERSTAG, 12.04.		DONNERSTAG DER 2. OSTERWOCHE
Wadern	17.00 Uhr	<i>Eucharistische Anbetung in der Altenheimkapelle</i>
Lockweiler	18.30 Uhr	<i>Abendmesse</i>
Löstertal	18.30 Uhr	<i>Abendmesse</i> Ferdinand Kläser und verst. Angehörige /
Wadrill	20.00 Uhr	<i>Eucharistische Anbetung</i>
FREITAG, 13.04.		FREITAG DER 2. OSTERWOCHE
Nunkirchen	16.00 Uhr	<i>Probe der Kommunionkinder bis 18.00 Uhr</i>
Nunkirchen	18.30 Uhr	<i>Abendmesse</i> für Kranke /
Wadern	19.30 Uhr	<i>Holy Hour – Lobpreis und Anbetung</i>
SAMSTAG, 14.04.		SAMSTAG DER 2. OSTERWOCHE
<b>KOLLEKTE: FÜR UNSERE EIGENE PFARRGEMEINDE UND KIRCHE</b>		
Wadern	16.00 Uhr	<i>Beichte</i>
Nunkirchen	16.00 Uhr	<i>Beichte</i>
Büschfeld	17.15 Uhr	<i>Vorabendmesse zum 3. Sonntag der Osterzeit</i> für Eheleute Katharina und Alois Jakobs / Rudolf Klein und verst. Angehörige / Reinhold Altmeyer und verst. Angehörige / <i>mit Taufe des Kindes Jonas Altmeyer, Nunkirchen</i>
Steinberg	19.00 Uhr	<i>Vorabendmesse zum 3. Sonntag der Osterzeit</i> Gertrud Harig / Johann Grünewald / Agnes und Richard Pütz und verst. Angehörige /
Wadrill	19.00 Uhr	<i>Vorabendmesse zum 3. Sonntag der Osterzeit</i> 3. Sterbeamt für Marianne Görgen geb. Kleser / Werner Gebel und verst. Angehörige / Maria Marx geb. Görgen /
Löstertal	20.00 Uhr	<i>Konzert mit Sing'n Pray</i>
SONNTAG, 15.04.		3. SONNTAG DER OSTERZEIT
<b>KOLLEKTE: FÜR UNSERE EIGENE PFARRGEMEINDE UND KIRCHE</b>		
Löstertal	09.00 Uhr	<i>Hochamt</i> 3. Sterbeamt für Franz Koster / 3. Sterbeamt für Alfred Schneider / 3. Sterbeamt für Erika Schmitt geb. Trampert / Ehel. Franz und Hilde Kögel / Adolf Wolmeringer und leb. und verst. Angehörige / Valentin Wagner und Kurt H. Schmitt und leb. und verst. Angehörige / Josef Bleeß / Berthold Schwarz / Alban Schwarz / Pater Guido Schwarz / Ordensschwester Goïdonis Schwarz / Norbert Trösch / Leb. und Verst. der Fam. Schwarz-Molter-Veauthier und Trösch / Ernst Simon / Maria Sänger / Leb. und Verst. der Familie Scheidhauer-Bock / zu den Schutzengeln / Martha Linnig /
Lockweiler	09.00 Uhr	<i>Hochamt</i> 3. Sterbeamt für Maria Kasper geb. Kasper /
Noswendel	09.45 Uhr	<i>Ökumenisches Morgengebet am See</i>
Nunkirchen	10.30 Uhr	<i>Feierliche Erstkommunion</i>
Wadern	10.30 Uhr	<i>Hochamt</i> Ehel. Anneliese und Alois Hoffmann /
Michelbach	14.00 Uhr	<i>Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt</i>
Löstertal	14.30 Uhr	<i>Taufe</i>
Nunkirchen	17.30 Uhr	<i>Dankandacht der Kommunionkinder</i>
MONTAG, 16.04.		MONTAG DER 3. OSTERWOCHE
Nunkirchen	10.30 Uhr	<i>Dankmesse der Kommunionkinder und ihrer Angehörigen mit Segnung der mitgebrachten Andachtsgegenstände und Opfergang für die Diaspora-Kinderhilfe – mitgestaltet von der Grundschule</i>
Wadern	18.30 Uhr	<i>Gebetstreffen des „Charismatischen Gebetskreises“ im Pfarrsaal Wadern (Konferenzraum oben)</i>

## ÖFFNUNGSZEITEN

## ZENTRALES PFARRBÜRO WADERN:

**Montag, Dienstag, Mittwoch** von 08.30-11.30 Uhr  
**Dienstag, Mittwoch und Donnerstag** von 14.00–16.30 Uhr  
**Freitag** von 10.00-11.30 Uhr

**In der Woche vom 3. bis 6. April ist das Pfarrbüro nachmittags geschlossen!**

**Pfarrsekretärinnen:**

Steffi Haase und Birgit Zimmer

Poststraße 1, 66687 Wadern

**Telefon:** (06871) 923980 / **Fax:** (06871) 9239816

**Allgemeine E-Mail:** pfarrbuero@pfarramt-wadern.de

**Pfarrbrief E-Mail:** pfarrbrief@pfarramt-wadern.de

**Kurzfristige Änderungen der Öffnungszeiten bleiben uns vorbehalten!**

## DAS PASTORALTEAM

## PASTOR STEFAN SÄNGER (PSS)

Telefon: (06874) 234  
 Handy: (0151) 514 405 59  
 E-Mail: st.saenger@t-online.de

## PASTOR HEINRICH ANT (ANT)

Handy: (0157) 788 735 98  
 E-Mail: heiner.ant@t-online.de

## GEMEINDEREFERENTIN

## KARIN BLUG (KB)

Telefon: (06871) 921823  
 E-Mail: st.michael\_blug@t-online.de

## GEMEINDEREFERENTIN

## TANJA BUCHHEIT-THEWES (TBT)

Handy: (0151) 504 836 61  
 E-Mail: Tanja.Thewes@t-online.de

*(Termine in der Regel nach Vereinbarung)*

## KATH. KINDERTAGESSTÄTTEN DER KITA GGMBH

## KATH. KITA „ST. MICHAEL“ LOCKWEILER

Leiterin: Ruth Marmitt  
 Turmstraße 10, 66687 Wadern-Lockweiler  
 Telefon: (06871) 9089109  
 E-Mail: st.michael-lockweiler@kita-saar.de



## KATH. KITA „HERZ-JESU“ NUNKIRCHEN

Leiterin: Andrea Hero  
 Klosterstraße, 66687 Wadern-Nunkirchen  
 Telefon: (06874) 6266  
 E-Mail: herz\_jesu-nunkirchen@kita-saar.de

## KATH. KITA „DIE ARCHE“ WADERN

Leiter: Jochen Engel  
 Johannisstraße, 66687 Wadern  
 Telefon: (06871) 3171  
 E-Mail: kindergarten-wadern@kita-saar.de

## KATH. KITA „THERESIA“ WADRILL

Leiterin: Sabine Scholl  
 Hermeskeiler Straße 9, 66687 Wadern-Wadrill  
 Telefon: (06871) 4542  
 E-Mail: st.theresia-wadrill@kita-saar.de

## IMPRESSUM

## PFARRBRIEF

## GEMEINSAM UNTERWEGS

**Herausgeber:**

Pastor Stefan Sänger (PSS)  
 Oberdorfstr. 1, 66687 Wadern-Nunkirchen

**Redaktion:**

Pastoralteam in Zusammenarbeit  
 mit dem Pfarrbüro

**Texte/Bilder:**

Redaktionsteam (red), Pfarrbriefservice.de,

**Gestaltung und Druck:**

Die Pfarrbriefagentur ist eine Marke  
 der Stefanie Zimmer UG  
 Weiherweg 3, 66636 Tholey-Hasborn  
 www.pfarrbriefagentur.de

**Auflage:** 2.800 Stück

**Preis:** 1,00 Euro/Stück

Für unverlangt eingesandte Manuskripte gibt es keine Gewähr. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor. Leserbriefe schicken sie bitte an die Pfarrbüros, diese können im Pfarrbrief veröffentlicht werden.

## REDAKTIONSSCHLUSS

**Der nächste Pfarrbrief „gemeinsam unterwegs“ erscheint vom 14. April bis 21. Mai 2018. Messbestellungen, Terminmeldungen und sonstige Beiträge erbitten wir bis zum Redaktionsschluss am 21. März 2018. Der übernächste Pfarrbrief „gemeinsam unterwegs“ erscheint vom 19. Mai bis 24. Juni 2018. Redaktionsschluss am Montag, 30. April 2018. Bitte Ihre Artikel und Fotos an die neue E-Mail Adresse senden: pfarrbrief@pfarramt-wadern.de**